

Wichtig ist, dass zu erfüllen, wenn dadurch einige betroffene Personen auf's Bettwische beruhrt werden. Die "Grenzzeitung" steht offenbar auf die ungünstigen Preiserhöhungen hin, die an die neuen Militärsatzpreisordnung geführt worden sind. Wir glauben, die Presse habe nicht ihre Pflicht, wenn sie nicht rechtzeitig auf die großen politischen Gefahren aufmerksam macht, unter Umständen aus diesem Rücktritt ihren Ursprung nehmen können. Der Kriegsminister hat seit mehreren Jahren dem Reichstag fast zugestanden, für die endliche Neuregelung der Militärsatzpreisordnung vorzusehen zu wollen. Gerade in Reichstagskreisen ist es bekannt, eine wie wichtige und unverlässige Stütze der Kriegsminister an diesem verdienten General namentlich in dieser Frage besitzt. Heute fragt man sich aber, wie es möglich ist, dass der Kriegsminister auf einen so wichtigen und geeigneten Mitarbeiter an einem seit Jahrzehnten mit flarem Zorn verfolgten Werke verzichten kann, wenn er noch die Hoffnung hat, es bald dem Reichstag vorlegen zu können. Die Erfahrungen des Protests Rose, in dem gerade die Geheimwirtschaftler so viel Unheil angerichtet und so vielen, nicht bloß den direkt Beteiligten, sondern auch Dritten durch bauliche Verhöhnigung geschadet hat, sollten doch endlich auch den Kurzsichtigen die Augen geöffnet haben. Wenn wirklich Herr Brunsart v. Schellendorf seinen Gegnern unterlegen und zum Rücktritt veranlaßt werden sollte, so ist doch ohne Weiteres klar, dass sich daraus für unser ganzes inneres politisches Leben ein Wendepunkt der bedeutsamsten Art ergeben würde. Der Nachfolger des jüngsten Kriegsministers müsste doch aus der Zahl seiner militärischen Gegner in dieser Frage genommen werden, und dieser Nachfolger müsste doch die Absicht haben, entweder an der bestehenden Militärsatzpreisordnung im Kampfe mit dem Reichstag festzuhalten oder aber einen andern gearteten Entwurf einzubringen, von dem schon heute ohne große Prophezeiung gefragt werden kann, doch er nie die Zustimmung des Reichstages finden würde. Das ein solcher Nachfolger nicht Bloß in einem Ministerium finden würde, in dem Fürst Hohenlohe Ministerpräsident und Miguel Münster wären, bedarf seiner Ausführung. Wir würden also einen neuen Reichstag und ein neues Ministerium bekommen, und das eigentliche Ziel des Reichsbeschlusses würde notwendig lauten: Kampf mit dem Reichstag und eine neue schwere Beurteilung unserer inneren Lage. Wir haben ein dringendes Interesse daran, dass folch Zustände sobald nicht eintreten. Deshalb haben wir es für erforderlich geachtet, zur rechten Zeit einen Lichthof auf Dinge zu werken, die wir hinter den Goullissen hervorragen sehen, die wir aber noch nicht klar in ihrem ganzen Umfang an erkennen vermögen. Hoffen wir, dass solche Zustände und Kämpfe unserem Vaterlande erwartet bleiben mögen.

Die Unruhen, welche man nach den letzten Mitteilungen aus Deutsch-Südwürttemberg befürchtete, scheinen nunmehr ausgebrochen zu sein. Man vermag noch nicht klar zu sehen, ob es sich nur um lokale Schwierigkeiten handelt, die leicht beendet werden können, oder um ernsthafte Konflikte. Den Hemb Nachrich schreibt man darüber: Wir möchten daar warne, die Kämpfe von vorhinem so rasch zu nehmen, denn die Rhönas-Dortottoten, welche sich noch nicht ruhig niedergelassen haben nach dem Vorblide der Novembris unter Wibols Kapitulation, sind für unsere verstärkte Schutzeinheit keine gefährlichen Gegner. Die stets unruhigen Rhönas-Dortottoten sind ferner auf eine kleine Zahl zusammengezahnt, sodass sie allein nicht zu stören sind. Da gegen wäre die Sache bedrohlicher, wenn die Herero mit den unzufriedenen Dortottoten gemeinsam Sache machen. Die Herero sind mit der Regelung der Grenzen nicht einverstanden und beachten die Verordnungen der Regierung im Gefüle ihrer numerischen Überlegenheit wenig. Der Landeshauptmann wird daher vielleicht in die Notwendigkeit versetzt werden, den Herero feindlich einzuziehen. Man kann sich jetzt darauf gesetzt machen, jeden Tag von Kämpfen zwischen der Schutzeinheit und Eingeborenen zu hören. Die Verstärkung der Schutzeinheit, welche am 31. März von Hamburg abgegangen ist, durfte in diesen Tagen in Swakopmund ankommen.

Der "Hans. Post" meldet: In der ostafrikanischen Schutzeinheit ist nunmehr eine Verstärkung im Sinne der Festigung des Dualismus zwischen Civil- und Militärbürokraten erreicht; mit anderen Worten: Kommandeur der Schutzeinheit wird der Gouverneur.

Die sozialdemokratischen Abgeordneten des Reichstags haben an ihrem "Gedenktag" nach Württemberg telegraphiert, ihnen sofort alles Material über seine Verhaftung zu überbringen. Da es nach den vorliegenden Berichten den Anschein hat, als liege ein Verbrechen nicht vor, so glauben die Sozialdemokraten, dass die Verhaftung eines Abgeordneten nicht gerechtfertigt war, und haben die Absicht ausgeschlossen, die Angelegenheit zu einer Interpellation im Reichstag zu benennen.

Der General der Infanterie zur Disposition Max v. Hesel ist in München gestorben.

Das Gericht von einem anarchistischen Attentat war jüngst in Berlin verhandelt. Am Sonnabend Abend um 7 Uhr erfolgte in dem Hause Schönhauser Allee 40 ein heftiger Knall, und Vorübergehende bemerkten, dass im Hausschlüssel gewaltsame Gewaltshandlungen stattgefunden haben. Die bestürzt herbeiliegende Hausherrin fanden in dem Hausschlüssel Theile eines zerstörten Bleirohrs, welches zu Gasleitungen benutzt wird. Dieses Rohr war mit Pulver gefüllt gewesen, welches dann wahrscheinlich mittels einer Sprengkunst zur Entzündung gebracht war. Um die Wirkung zu verstehen, sind die beiden Enden des Bleirohrs, welches eine Länge von vier Zoll gehabt hat, fest zusammengeknüpft gewesen. Durch die unvermeidlichen Wiederauflösungen sind die Haushälterin und die Hausherrin stark beschädigt. Menschen sind jedoch gleichwohl schwer nicht verletzt worden. Der Täter verdächtigt ist ein etwa siebenjähriger Bursche, welcher wenige Augenblicke vor dem Knall in der Haushaltung beobachtet worden ist. Deutsche Polizeiunmittelbar sind seit einem Jahre schon öfter der Polizei gemeldet worden: noch vor einigen Tagen fand ein gleiches Verbrechen in der Goethestraße statt. Die Behörde sieht dieser "Höllemaschine" keine politische Bedeutung bei, nimmt vielmehr an, dass hier ein Barbarett vorliegt.

Der Baurat Witte veröffentlichte in der "Post" in seiner Feuilletonlücke gegen Süder eine Erklärung, in der es heißt: „Der informierte Artikel Süder's befasst sich mit einer angeblichen Absicht eines Theils eines Briefes von Herrn Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domänenrat Süder an seinen Beratern, den Schmiedemeister Grüneberg“ aus dem Sommer 1878. Diese Absicht enthält eine Beleidigung des von Süder erhebten, aber bestreiten Aufrags an Grüneberg, in öffentlicher Verkündigung mich anzuschlagen und anzulegen. Deutlich bestreitet Hof- und Domä

Montag früh 7/8 Uhr verschoben nach kurzem aber schwerem Leiden meine gute Pflegemutter Frau
Christiane verw. Hegewald
 geb. Missbach
 im 75. Lebensjahr. Um ihres Seelen bittet
 Geburt, 29. April 1896.
 die trauernde Pflegeschwester Alma Weder.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Montag, d. 27. d. M., Nachm. 4 Uhr unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin,

Amalie Adelheid verw. Flemming geb. Kleemann,
 nach schwerem Leidensanfall entschlafen ist.

Dresden, den 28. April 1896.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. d. M., Nachm. 4 Uhr von der Parentationshalle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung von dem am Montag Abend 1/2 Uhr erfolgten Ableben unseres inniggeliebten Gatten und Sohns

Gottfried Samuel Schröder,

Haupt-St. Amts-Amtst. a. D.

Marie Therese Schröder,

im Namen der trauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Kynaststraße 18, aus nach dem Trinitatiss. Friedhofe statt.

Für die vielseitigen Kundgebungen liebvoller Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, insbesondere auch Herrn Pastor Göbber für die trostlichen Worte am Sarge der Verbliebenen, sage ich vielmals meinen

innigsten, herzlichsten Dank.

Dresden, den 28. April 1896.

August Netto,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die so überaus wohlthuende Theilnahme, welche uns beim Hingange unserer guten Mutter Frau

Margarethe

in so reichem Maße zu Theil geworden ist, sagen wir Allen, Allen unseren herzlichsten Dank.

Dresden, den 27. April 1896

H. A. Pupke

und Familie.

Für die uns beim Hingange unserer guten Mutter Frau **Alwine verw. Täuber** hingerührten Beweise der Liebe und Theilnahme sagen ihren **herzlichsten Dank**

Dresden, Halle, Meusberg,

die trauernden Hinterlassenen.

Burzügelekt vom Sohne unseres heuren Geschäftsmanns, des Schnittwarenhändlers, Herrn

Karl Julius Schönborner

in Bühlau.

drängt es uns, für die zahlreichen Beweise herzlicher Aufheilung bei dem schweren Verluste, sowie für die herzlichen Blumengaben und die ehrenvolle Begleitung, insbesondere aber auch Herrn Dionys Thonig für seine trostlichen Worte an der letzten Ruhestätte den

herzlichsten und aufrichtigsten Dank

auszusprechen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Meine Verlobung mit Herrn

Karl Heinecke

erfüllte ich vielmehr für aufgehoben.

Dresden, 27. April 1896.

Auguste verw. Zierold.

Verloren & Gefunden.

Verloren.

Dienstag den 21. d. M. in der 7. Stunde ist eine Dame zu ver-

mit einer Kette von der Verlobungs-, Seestraße, Johannes-Allee, über Marienstraße, durch die Bäßlinge u. Am See verloren worden. Da die Uhr ein Andenken ist, bitte den Finder, dieselbe gegen gute Belohnung Annentragte 12 bei Herrn Goldschmied Rübs abzugeben.

Wiederholung Annentragte 12 bei Herrn Goldschmied Rübs abzugeben.

Verloren

Am Freitag d. 24. d. M. ist eine goldene, schwere

Herren-Uhrkette in Bühlau

abgewichen.

Glieder (Schuppenartig),

Uhrenhaken fehlt, am anderen Ende

Haken nicht kleinen Hufen und

Hand verloren. Der ehrliche

Finder wird gebeten, selbst gegen

seine gute Belohnung abzugeben.

Wiederholung Annentragte 12 bei

Herrn Goldschmied Rübs abzugeben.

Verloren

In einem, tödlich-gelben

Hund mit Weißflock und

St.-Nr. 4867 hat sich verlaufen.

Die gute Belohnung abzugeben.

Dresden, R. Hirschstr. 21. Walther.

Schwarzer Kater seit 14. d.

abhanden gekommen. Gegen

Belohnung abzugeben.

Bartholomästr. 18, v.

Entlogen

grauer Kanarienvogel,

theures Andenken. Gute Belohnung Trompeterstr. 2. Wöhrle.

Schützenplatz 22

find Wohnungen in der 1., 2., 3. und 4. Etage im Preise von 280 bis 1350 Mark per sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Nächstes dafelbst, 1. Etage rechts, beim Besitzer.

17 Scheffelstrasse 17

find im 1. Stock

große Geschäftslokalitäten,

wo zwei große Halbetagen und eine Wohnung in der 4. Etage per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Nächstes

dafelbst, 1. Etage rechts, Nachmittags zwischen 2 bis 6 Uhr.

In Laubegast-Marienhof

ist die herrschaftliche, nach neuestem Stil eingerichtete 1. Etage sofort zu vermieten, bestehend aus 9 Zimmern, über 300 Quadratmetern bewohnbare Räume, Garten und überdachtes Terrassenterrass mit herrlicher Aussicht auf das Elbgelände. Nächstes dafelbst.

Plauen-Dresden.

Ein freundl. Logis,

vollständig neu vorgerichtet, 3 Zimmer, Küche, gr. Korridor usw., sofort zu vermieten, Br. 370 M., höchst angenehmes Wohnen.

C. O. Hochgemuth, am Rathaus.

Sommerlogis

zu vermieten in Hermannsdorf (Sächs. Schweiz), bestehend aus Stube mit 2 Zimmern, mitten in der

Stadt, 1. Etage, am Markt.

Goschbaude

ist eine reizende erste Etage vor 1. Oktober u. ein kleines leichtes leuchtendes halbes Vorzimmer sofort zu vermieten. Dresden vor Bahn in 18 Min. zu erreichen. Nächstes dafelbst bei Seize, Am- zugeben.

2. Haupt-Gewinn

mit Werkzeugen zu kaufen ge- sucht. G. Off. u. H. J. 135 in die

Exp. d. Bl. gr. Kloster. 5.

Ehe-Glück.

Eine Witwe, 33 J., ohne Anh., mit ehem. Verm., möchte sich mit einem ehrl. Manne zu verheiraten. Off. u. P. K. 100 Dresden, Postamt 14.

Gebrauchte

Drehbank

mit Werkzeugen zu kaufen ge- sucht. G. Off. u. H. 28655 in die Exp. d. Bl.

Pferdedünger

abzugeben Bergeller.

Kinderwagen,

gut erhalten, preiswert zu ver-

kauften. Oberrode 4, 3. Et.

Möblierte Zimmer,

auch mit Pension, in Dresden und Umgebung empfohlen.

M. Franke's Bureau, Dresden, 1. d. Frauenkirche 6 n. 7.

Passende Lokalitäten,

w. sich z. Fleischerei eignen, wobei

den sov. ob. Platz, gr. Off. nies- dergelegt. u. L. 7. 281 Exp. d. Bl.

Restaurants

im Alt- u. Neustadt, volle Con-

cession, sofort zu verkaufen.

General-Bureau, Neugasse 21, 1.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Mehrere gute

Restaurants

in Alt- u. Neustadt, volle Con-

cession, sofort zu verkaufen.

General-Bureau, Neugasse 21, 1.

Restaurant-Verkauf

mit Fleischerei.

Verkaufe mein ausreichendes

Restaurant mit Kleinbäckerei, in e. Gastronomie-Sofa-

nachweislich älteste Umlauf, franz.

Wirtshaus, Preis 34.000 M., Abzahlung nach Vereinbarung.

Off. u. P. 3320 in die Exp. d. Bl.

Restaurant

mit Fleischerei.

In München, im Centrum der

Stadt, ist eine seit 50 Jahren

bestehende Rindfleischerei mit sehr

großer Rindfleischerei und sicherer

Lebensmittelqualität zu verkaufen.

Off. u. P. 3615 in Rundschau.

Zwei Läden

mit Wohnung, in besserer Lage

von Bühlau, für jedes Geschäftslage von Dobbeln,

Kam. mit Wohnung, Werkfl. u.

Niederlagsräumen sofort ver-

mietet werden. G. A. d. M. unter

L. 2322 an Haenlein & Vogler, d. G. d. Dobbeln.

Ein Laden für Fleischerei

oder anderes Gewerbe passend,

oder andere Geschäftslage von Dobbeln,

Kam. mit Wohnung, Werkfl. u.

Niederlagsräumen sofort ver-

mietet werden. G. A. d. M. unter

L. 2322 an Haenlein & Vogler, d. G. d. Dobbeln.

Einzelne Räume zu ver-

mieten.

G. A. d. M. unter

L. 2322 an Haenlein & Vogler, d. G. d. Dobbeln.

W. 1000 M. sofort zu ver-

mieten.

G. A. d. M. unter

L. 2322 an Haenlein & Vogler, d. G. d. Dobbeln.

W. 1000 M. sofort zu ver-</p

Schloss-Keller,

14 Schloss-Straße 14.

Telephon 379. 1.

Echt Bayrisch Bierlokal.

Heute, sowie jede Mittwoch

Schweine-Schlachten.

Nach 9 Uhr **Wollfleisch**, sowie die beliebten **Leberwürste**, 10 Uhr **echte Räucherwurst**, **Braunauerwurst**.

Biere hochstens in nur 1½ Kr. das Glas.

H. Mietzschke.

Concertmeister Große spielt jeden Abend im Deutschen Krug.

Haide-Mühle

(Sächs. Schweiz),

2 Min. vom großen Wasserfall entfernt.

Complexe meine künstlichen Säume mit Böschungen, mit oder ohne Beeten zu magen. Pfeifen, -Eigene Bäckerei. Stallung vorhanden.

Hochachtungsvoll Hugo Lach.

Gasthof Weistropp.

herliche Baumbluth.

"Liebenecke"

östliche Baumbluth.

Bayrische Krone,

14 Neumarkt 14.

Heute großes Schlachtfest.

für gute Bier und Wein, sowie für unzählige Unterhaltungen, ist bestens gerüstet, und jede hierdurch alle meine Freunde in Wörther des Gebäudes freundlich ein. Hochachtungsvoll G. W. Metzko.

Forsthaus Loschwitz.

Heute großes Schlachtfest.

Achtungsvoll Wilhelm Große.

Lugthurm,

2 Min. v. Station Niedersedlitz, auskriechend schönes Panorama, prächtige Baumbluth.

Der Duell-Abzug

holt sofort auf, wenn jeder gebürtige Wiener sich die vegetarische Lebensweise in einen macht. Beste Gelegenheit, welche lernen zu lassen, ist geschenkt. Mittags oder Abends das Vegetarierheim, Wettinerstraße 5. 1. Große Vereinigungswahl! Angenehmer Aufenthalt!

Grundschänke Oberlößnitz.

Großer Ballaal, bis 900 Pers. fass., für Vereine. Tempel: Amt Lößnitz Nr. 90. G. Zichommer.

Gasthof Merbitz.

herrlicher Ausflugsort. prächtige Baumbluth.

Agsten's Bahn- und Dampfschiff-Restaurant

Eotta - Dresden.

Prächtiger Ausblick direkt a. d. Elbe. Reizende Fernsicht.

Restaurant zur Schönen Aussicht, Loschwitz.

Heute Schlachtfest sowie Kaffee und frische Eierlinzen.

Goldne Krone Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch frische Eierlinzen und Kaffee, sowie nur echte Biere, gute Speisen und K. Weine in bekannter Güte.

Hochachtungsvoll G. A. Quis.

Schweine-Schlachten.

Nach 9 Uhr **Wollfleisch**, sowie die beliebten **Leberwürste**, 10 Uhr **echte Räucherwurst**, **Braunauerwurst**.

Biere hochstens in nur 1½ Kr. das Glas.

H. Mietzschke.

Concertmeister Große

spielt jeden Abend im Deutschen Krug.

Saloppe!

Jede Mittwoch

Eierlinzen.

R. Schröter.

Afrikanisches Bierhaus

Moritzburgerstrasse 13.

Wer sich für fremde Länder u. Dinge interessiert, ehe z. schwärzen Wirth Mr. Glatt, für Unterhaltung ist bestens gerüstet.

Berg-Restaurant Gösselsbaude.

Prächtige

Baumbluth.

Achtungsvoll Karl Drese.

Herrliche Baumbluth.

Restaur. u. Café Striebers

bei Blumen,

2 Min. v. d. Böhmertürme.

Schöne Architektur, angenehmer Innenraum in neu restaurierten Lokalitäten und Gärten. Nur echte Bier, Kaffee und feinstgebackenen Kuchen.

Um gütigen Auftrag bitten

Rob. Richter.

Vereinszimmer oder kl. Saal,

10 - 70 Personen fassend, von

besonders Verein, event. auch für

Winter, genutzt. Ganz An-

geboten mit Anhänger der freien

Zeitung u. mit M. N. 135 an die

Post-Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

Kirchen-Nachrichten.

Aschaffen! Brief liegt auf

die Buchhalterin-Stelle bei

an bestimmtem Tage.

Denk' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Den' mir, w. B. u. Nichte

Einfach Hauptv. gel. hatte, w.

geb. ich. Ich. von unter Hand

abgeh. w. ist, nochm. bis Freitag,

U. J. H. Postamt 14

niederzutretenen.

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-Allee, Wallenaustraße 18.

Größtes und bestes

Speise- u. Concertetablissement der Residenz.

1500 Sitzplätze. 1500 Sitzplätze.

Rendez-vous aller Fremden.

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei! Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Münchner Hof

Hotel und Concerthaus,

Strenzstraße 21. T. A. L. 3495.

Eintritt frei! Letzte Woche **Eintritt frei!**

Tyroler Gesangs-Concert.

Eintritt frei! Näheres die Anschlagtafeln. **Eintritt frei!**

Empfehlung comfort. Zimmer von 1,25-2 Mk. mit Concertzutritt.

Achtung!

Nur noch heute und morgen

letztes Aufreten der Stettiner humorist. Sänger Hotel Duttler.

„Boulevard“

Kreuzkirche 7 und Friedr.-Allee. Schönstes, bürgerl. Gartentheater im Mittelpunkt der Stadt.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Prachtvolle Baumbluth.

Täglich gr. Frei-Concert.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Amalienstrasse 4 und 6.

Otto Scharfe's Restaurant und Cafe,

verbunden mit

Bier-Quelle und Imbiß-Halle
nach neuem System.
(Buffet français.)

Wein-Restaurant I. Et. Nr. 6
(Schoppen-Stube).

Carafe Rotk. oder Weißwein à 35 Pf.

Mittagstisch
von 12-1/2 Uhr in der bekannten holden Weise.

Echte Biere, Weine von ersten Häusern.

Vorzügliches Abend-Restaurant.

Gebrüder Familien sehr zu empfehlen.

Hochachtungsvoll **Otto Scharfe**.

Amalienstrasse 4 und 6.

Restaurant „Hotel Fürst Bismarck“, an der Frauenkirche Nr. 22, v. a.

Heute von 6 Uhr ab

Sauerbraten mit vogtländischem Klos.

Jägerhof, Niederlössnitz.

Bei einem Ausflug nach unserer berühmten Lößnitz erlaube ich mir mein schön gelegenes Etablissement bestens zu empfehlen, daselbst bietet durch seine neuerrichteten Kolonnaden auch bei ungünstiger Witterung Schutz für mehrere Hundert Personen. Schöne Restaurationsräume mit Billard. Saal mit Blaustein für Vereine u. Theatralen. Hervorragend über das Elbtal. **Echt Böhmisches, Münchner und Jägerbier, Weine aus den besten Häusern.** Stets warme und kalte Speisen der Saison angemessen, keine Diners auf vorherige Bestellung in jeder Preisslage. **Deinen Dienstag Militär-Concert von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regt. Nr. 100. Elektrische Beleuchtung. Neuerbaute Stallung für 20 Pferde.** Hochachtungsvoll **Paul Eberhardt**.

Drehbank mit Leitspindel,

gebraucht, mittlere Größe, zu kaufen gesucht. Offeren unter

0. 3360 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Kunstl. Zähne 2 Mk.

Blumen Schmerzloses Zahnladen 1,50 M. Auf von 1 Mt. Reparaturen, auch auf Ikonenarbeiten unbrauchbar Gebisse kann man warten. Dr. Ballani, amerik. Denkt., Polizei-Bl. 1. Ede Ammonit.

Restauration zu Döltzschen.

Heute Mittwoch zur herrlichen Baumbluth empfiehlt sich sehr gepasst. Käsekäuschen, Knabfischen und guten Kaffee. Gernzeitig empfiehlt ich gutes Lager und Münchner vom Helfersteller, gutes Görlitzer Einösch, s. Landwirt.

Mein Garten ist herrlich gelegen mit schöner Aussicht.

Hochachtungsvoll **Oskar Braune**.

N.B. Heute Mittwoch Käsekäuschen.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei!

An ununterbrochen täglich großes

Instrumental-Concert

mit stets wechselnden neuen besten Kräften.

Gegenwärtig eine neue beliebte **Damen-Capelle**, bestehend aus 10 Personen.

Direktion: Herr Kapellmeister **A. Mann**.

Sonn- und Feiertags-Programm vor Stadtk 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Arth Gräber**.

Eintritt frei!

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prächtige Tische mit schöner, angelegter Gartenterrasse, besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- u. hinteren Concert-Sälen.

<b

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Mit 1. Mai beginnen wieder die

täglichen Concerte

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 18 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten. Heute grosses Concert

von der 35 Mann starken, vorzüglichen Kapelle des Hauses, unter

Leitung des Musikdienstes

Herrn A. Wenthiser.

Die Concerte finden in derselben Weise wie im vorigen Sommer

täglich statt.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll **G. Müller.**

Victoria-Salon Heute vorletztes Aufreten der 10 Russen.

Heute vorletztes Aufreten von: Baronessen Odilon: Yaga u. Miss Mary; Adl. Görgenyl Eteleka; Adl. Lola Lieblich; Miss Antonie; Schwestern Merkel; Troupe Neiss „Die 5 Kometen“ und Monsteur E. Taffary mit seinen drei sitzen Hundem.

Zum vorletzten Male **Fox** Zum vorletzten Male
Zum vorletzten Male **O Reuter.** Zum vorletzten Male
Zum vorletzten Male als Zum vorletzten Male
Zum vorletzten Male Rechenkünstler. Zum vorletzten Male

Täglich **O Reuter.** Otto Reuter. Carl Thieme, Direktor.

und noch kurze Zeit: **O Reuter.** Otto Reuter. Carl Thieme, Direktor.

Antang 8 Uhr.

Voranzeige !!

Am 1. Mai: Kurzes Gaettspiel der prima ballerina Scl. Julie Hofschüter und des Ballettmasters des Berliner Studententheaters Herrn Carl Klass.

Dresden-Apollo-Theater Neustadt.

Wiederdebahn Reichstr.-Alauplay bis 12 Uhr nach all. Statt. Nur noch bis mit Donnerstag Aufreten des selten von Glück so begünstigten Ensembles.

Nur Künstler I. Ranges.

Herr Max Walden, bester deutscher Gelangshumorist, Adl. Mary Schröter, fabelnde Roslin-Soubrette, die unübertragliche Parforce-Equilibristin u. Jongleurin Dora Manschetti, sowie Nelly und Albert Happmann, Gelangs., Tanz- und Spielkünstlerinnen die Lieblinge des Publikums.

Einfahrt Abends 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **C. J. Fischer.**

NB. Dem geehrten Publikum zur Nachricht, dass auf io viel-

leidigen Wunsch das beliebte Duett „Eine kleine Frau“ alle-

abendlich zum Vortrag gelangt.

Pariser Garten,
Große Meißnerstraße 13.

Grosses Frei-Concert,
ausgeführt von dem beliebten Solisten-Sextett
„Quinta“.

Täglich Auftritte der berühmten
Xylophon-Virtuosin **Adl. Mary.**

Anfang Sonntags 4 Uhr. Wochentags 7 Uhr.

Hochachtungsvoll **Aug. Wrede.**

Ein schönes Vereinszimmer ist noch auf mehrere

Zeiten zu vergeben.

Gärtnerwaldschlößchen
Postplatz.

Heute Gr. Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Neu! Neu!
„Zur Börse“
19 Scheffelstraße 19.

Morgen letztes Concert

von den aus 10 Personen bestehenden

Original kroatischen Tambouriza-

Kapelle „Sloga“ aus Sisak.

Dir. **M. Pejnowic.**

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **G. Seier.**

Neu!

Neu!



II. Internationale Gartenbau-Ausstellung

zu Dresden vom 2. bis 12. Mai 1896.

Grösste aller bisherigen Blumen - Ausstellungen.

18,000 Qu.-Mtr. Pflanzen, Blumen und Garten-Industriesachen.

Feierliche Eröffnung

durch den Protektor, Se. Maj. den König, am 2. Mai, Vorm.

10 Uhr, in Verbindung mit der

Weih

des neu erbauten, prächtigen städtischen Ausstellungs-Palastes.

Besuch

durch Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin und das hohe

Sächsische Königshaus am 9. Mai Vorm.

Die Ausstellung ist geöffnet

täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Täglich mehrere Concerte hervorragender

Militär-Kapellen. Abends elektrische Beleuchtung der Hallen und Parkanlagen.

Dauerkarten,

die von Eröffnung bis Schluss der Ausstellung be-

liebigen Zutritt gewähren und auf den Namen aus-

gestellt werden:

a) für eine Person 6 Mark.

b) für eine Familie bis zu 6 den Haushalt überruhende Familienangehörige 20 Mark.

Den Verkauf der Dauerkarten

haben folgende Herren freund-

lichst übernommen:

Herr **S. Mattersdorff**, Bankgeschäft, Seestrasse 14,

Herr Hofflieferant **K. Rücker**, Georgplatz 11,

Herr Handelsrätsler **Wilh. Voigt**, Bismarckplatz 4, part.

Dresden-Alstadt,

und Hauptstrasse 3, part. Dresden-Neustadt,

Bestellungen durch die Post sind nur an Herrn **S. Mattersdorff**, Seestrasse 14, zu richten.

Extrazüge zu halben Fahrpreisen von allen Richtungen.

Restaurant, Palast - Dresden-A., Nr. 4 Ferdinandstrasse Nr. 4. Täglich

Nachmittags 1/25 — 1/2 Uhr
Abends 8 — 11 Uhr

Extra-Concerte.

Nur noch heute

29. April a. e.

Nur noch heute

29. April a. e.

Abschieds-Concerte

heute

29. April.

Königl. Rumänischer Hofkapellmeister **C. M. Ziehrer**

mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.

Abschieds-Concerte

heute

29. April.

Opern- und Concert-Ensemble:

Herr **Sophie Schulze**, Sopran, Hr. **Lucy Duncan-Chambers**, Alt, Herr **Otto Schroeter**, Tenor,

Herr **Richard Rübsam**, Bariton. Direktion: Herr **Georg Hartmann**.

Eintrittspreis für die Extra-Concerte:

Entrée 20. 1. Platz 20. Logenplatz 2.

Programm für heute Mittwoch den 29. April 1896.

Nachmittags: 1. Ouvertüre a. Op. „Die Niedermans“ von Joh. Strauß. 2. „Märchen aus Al-Wien“, Walzer von C. W. Sieber. 3. „Rodelanz“ (Walz.) von G. Reiterer. 4. „Lieber Bismarck baucht nicht“ (Schifferspielse). Walzer von C. W. Sieber. 5. a) „Abendlied“ von H. Schumann. b) „Blumengehäuse“ von Bon. 6. „Korbfeuerbänder“ Walzer von Joh. Strauß. 7. „Hast Du mich lieb?“ Lied von Bon. (Flügelhorn-Solo Herr A. Weltz.). 8. „Vogeljägerin“ Walzer von C. W. Sieber. 9. „Fantasie a. d. Op. „Der liegende Holländer“ von Rich. Wagner.

Abends (Abschieds-Concert des Herrn Hofkapellmeisters **C. M. Ziehrer**). — Wiener Walzer-Abend. — 1. Ouvertüre a. Op. „Die Niedermans“ von Joh. Strauß. 2. „Weibskinder“, Walzer von C. W. Sieber. 3. „Aufblitz zu Sternen“. Nocturne von G. Bloker (Violine Herr Konzertmeister Julius v. Theodorowicz, Cello Herr Bild, Harfe Frau Hotel). 4. „Wein, Wein, Wein“, Walzer von Joh. Strauß. 5. „Fantasie a. d. Op. „Carmen“ von Bizet. 6. „In der Märznaht“ v. W. Taubert (Hil. Sophie Schulze). 7. Duett a. d. Op. „Martha“ v. Holzow (Herrn G. Schroeter u. H. Nüßbaum).

8. Arié a. d. Op. „Raust“ von Gounod (Frau Marie Hartmann als Gast).

9. „Winterlied“ von Mendelssohn (Herrn Lucy Duncan-Chambers). 10. Terzett a. d. Op. „Trubelbaba“ von Verdi. 11. „Wanna Wadlin“, Walzer von C. W. Sieber. 12. a) „Mir hat a Mal vom Himmel tanzt“ (österreichisches Volkslied von Frosz). b) „Die Erde braucht Siegen“ von Georg Hartmann (Flügelhorn-Solo Herr A. Weltz.). 13. „Neu-Wien“, Walzer von Joh. Strauß. 14. „Musik-Vonoptium“, großes Potpourri von C. W. Sieber. 15. „Auf Wiedersehen“, Marsch von C. W. Sieber.



II. Internationale Gartenbau-Ausstellung Dresden

Bekanntmachung.

Hiesige und anwältige Betriebe erhalten zum ermäßigten Preise von 80 Pf. (anstatt 1 M.) für Erwachsene und 40 Pf. für Kinder unter 12 Jahren, für Mitglieder und deren Angehörige Kartekarten, welche durch den betreffenden Vorstand auf vorherige Bestellung unter Beifügung des ausreichenden Betrages von Herrn **S. Mattersdorff**, Dresden, Seestrasse 14, pf. zu entnehmen sind. Die Kartekarten berechtigen am 5., 6., 7., 8., 10., 11. u. 12. Mai zum einmaligen Eintritt in die Ausstellung. Unbeschädigte und nicht verwendete Kartekarten werden nach Schluss der Ausstellung an derselben Stelle gegen Rückzahlung des gezahlten Preises zurückgenommen.

Die Commission.

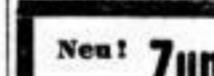


Panorama internat.

Marktstr. 8 (Raben), 10—9 Uhr.

Diese Woche: Neu! Zum ersten Male:

Oybin — Nordböhmen.



Neu! Zum Deutschen Krug,

Moritzstraße 19, Ecke Ringstraße.

Gasthof des Dänischen Freiwilligenvereins Herrn Martini.

Herr Martini zahlt 1000 Mark Demjenigen, der ihm sein Weizen mit Selbstbegleitung am Bierstand nachmacht.

Außerdem Grosses Concert der Stephanie-Damen-Kapelle — der besten am Bierstand — unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn Konzertmeister Grobe aus Petersburg.

Verantwortlicher Redakteur Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst: Bors. 10—12. Nachm. 5—7.

Betreiber und Drucker: Lipsch & Kolhardt in Dresden.

Eine Bürgschaft für das Erreichen der Ansichten an den vorzugsweise Tagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält einfache Börse- u. Fremdenblatt 25 Seiten.

Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betreff.

Gewerbeschirf Nr. 100.

Certisches und Sächsisches.

— Mittheilungen aus der Gesammiträthschaft. Es erscheint zweckmäßig, auch bei den Wasser-, Gas- und Elektricitätswerken die gesammelte technische Überleitung einem technisch-wissenschaftlichen vorgebildeten, neu anzustellenden dritten Stadtbaudirektor zu übertragen und ein juristisch gebildeter Ratshauptmann zunehme mit der Leitung in dem finanziell und verwaltungstechnischen Angelegenheiten des Geschäftsbereiches zu beauftragen. Es wird beschlossen, eine dritte Stadtbaudirektion neu zu begründen, die den (10) Nachtrag zum Haushalte für die Stadt Dresden zu gestalten und ferner, zunächst verlängerte auf drei Jahre, die Straßenbahngesellschaften bei dem entsprechend zusammenzuhaltenden Betriebsaufschlusschule zu übertragen, jedoch mit der Maßgabe, daß leichtere Einrichtung erst vom Instruktorium des beauftragten Ortsbaudirektors abgeschlossen ist. Diese Vorholde wurde einstimmig zum Beschluss erhoben. Die dem sächsischen Rechnungsbeamte angewiesenen Prüfungsgebühre haben in den letzten Jahren eine solche steile Vermehrung und Ausdehnung erfahren, daß eine entsprechende Vermehrung der Beamten vom Rangabwurthe deutlich ersehen wird. Der Stadtbauhauptmann soll ab dem 1. Juli ab die neue Beamtenstellen zu begründen, und zwar eine herausnehmende Stelle für den Stellvertreter des Rangabwurthauses mit 300 M. Jahresgehalt und zwei Stellen mit je 2100 M. Durchschnittsgehalt; ferner die Stelle des Stadtbaudirektors mit Rentenberechtigung auszu stellen, und die Ausübung der Beauftragung in der Rangabwurthe darf nicht mehr einem Beamten als alleinige Amtsvorrichtung zu übertragen, sondern allgemein nach entsprechend zu reitender Anordnung den Thüringern beim Schachthof zu überweisen und hierzu eine 6. Hilfslehranstalt neu zu begründen. Auf Anregung der Stadtverordneten und im Einflange mit einem Schluß des Vorstandes des Dresdner Kunstgewerbevereins war im Vorjahr beschlossen worden, anlässlich der in diesem Jahr hier abzuhaltenen Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eine größere Summe zum Ankaufe von hervorragenden Ausstellungsgemälden für die Städtegemeinde zu bewilligen und zur Vorbereitung der Auswahl der Gegenstände einen aus drei Ratsmitgliedern und drei Stadtverordneten gebildeten Ausschuß einzulegen. Der Rath wählte aus seiner Mitte in den Ausschuß den Bürgermeister Dr. Paul den Stadtbaudirektor Böhl und den Stadtbauhauptmann.

— Nach den Bestimmungen über Verförderung von Gütern der Hauptpoststelle zu Dresden durch die Eisenbahn ist nachgelassen, daß auch solchen Personen die Benutzung der Gütergleis-anlage auf Anhukten ausnahmsweise gestattet werden kann, welche nicht, wie im regelmäßigen Falle, die dauernde Erlaubnis zu folgender Benutzung von der städtischen Verwaltung der Hauptpoststelle eingeholt haben. Bei derart ausnahmeweise Benutzung der Bahnanlage kann jedoch neben der festgesetzten Bahnhofsgebühr eine Guislogage erhoben werden, deren Höhe durch die Markttallerverwaltung zu bestimmen ist. Gemäß dem Gutachten des Rathes und Gewerbeauschusses beschloß der Rath, diese Bahnhofsgebühr bis auf Weiteres auf 10 M. für einen Wagen und auf 6.10 M. für je angefangene 50 Kgr. Stückgut zu erhöhen. Gleichzeitig wird bestimmt, in Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen und in Anlehnung an die Handhabung in Berlin die Bahnhofsgebühr abzändern und zwar für Wagenladungsgüter auf 2 M. für den Wagen zu erhöhen, bezogen für Stückgüter auf 0.15 M. für je angefangene 50 Kgr. herabzumindern. — Für die vom Stadtbauhauptmann Organisation und Verwaltung der von dem Privatmann Peter Eduard Hennoth legitiwig begründeten Stiftung einer Erziehungsanstalt in Dresden für Kinder aus den armen Verhältnissen sind dem Wunsche des Stifters gemäß Statuten von beiden sächsischen Kollegien gemeinschaftlich festgestellt worden.

— Noch wenige Tage, und die 2. Internationale Gartenbau-Ausstellung öffnet ihre Pforten. Mit großer Genugtuung vernehmen Alle auf das Werk zu blicken, die seit Jahren mit Fleiß und Ausdauer an seinem Auslandesmonument gearbeitet haben. Mit dieser Ausstellung, die auch räumlich alle bisher dargestellten Ausstellungsergebnisse übertrifft, 400 Aussteller haben insgesamt 20.000 Quadratmeter eingespielt, und moret 10.000 in der imponierenden Halle und im Freien. In etwas Erwartung geschlossen worden. Die Witterung, auf die man oft mit Bangen blickte, hat sich dem Unternehmen noch gründlich erwiesen, vorzüglich geweckt alle Kurturen. Die Ausstellung ist noch einmal so groß wie die Bordigherina im Jahre 1887. Mit Vollmittelmacht hofft man auf 200.000 Besucher. Der Verlauf der Dauerarbeiten u. a. an den einzelnen Verkaufsstellen ist bereits ein recht reger. Auch aus Amerika und Australien werden Besucher eintreffen. Für jeden nur denkbaren Komfort ist auf der Ausstellung georgt worden, so daß ein jeder Besucher wiederholt seine Schritte dahin wenden wird, um die deutsche Gärtnerei im Verein mit der Gärtnerei aller Kulturstaaten das Beste auszuleben und zwar in einem Arrangement, das von hohem künstlerischen Werthe ist. Die Ausstellungswalze, der den Mittelpunkt aller weiter in Dresden abzuhaltenen Ausstellungen bildet wird, wird schon heute von Photographen und Zeichnern ähnlich belagert. Das Bestehe des Ausstellungspalastes wird auf den Tagen, wo die Königin und die Kaiserin ihre Einzug hält, in ganz aparter Pracht estrahlen.

— Zu Witten zu den Vorbereitungen zur 2. Internationalen Gartenbau-Ausstellung sind gestern früh Herr Kunst- und Handelskümm. Hermann Seidel in Laubegast. Der Entschluss wurde am 28. Dezember 1888 in Dresden geboren und erlittene bei der Firma Himmelstahl und Siebel die Gartentunst praktisch. Nach der Predigt ging S. nach England, wo er 1886 zurückkehrte und die Leitung der väterlichen Gärtnerei übernahm, die sich damals an der äußeren Flanierstraße befand. 1890 nach dem Vaters Tod wurde die sich schon damals eines großen Ruhes erfreuende Gärtnerei nach Striesen verlegt. 1891 übernahmen die beiden Söhne Rudolf und Hermann, während sich der Vater nach Laubegast zurückzog, wo der immer wissende Mann eine bedeutende Hobnobenden-Kultur anlegte. Bei der ersten Internationalen Gartenbau-Ausstellung war der Bestvorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses; bei der diesjährigen Ausstellung war er wieder Vorsitzender des Repräsentations-Ausschusses. Der Gartenbauverbund für das Königreich Sachsen betrautet in dem Helsingorgerlande gleichfalls seinen verdienstvollen Vorsitzenden. 1887 zählte von S. Majestät der Königin mit dem Altersbegründen aus. Belgische und russische Orden zeichneten außerdem die Brust des immer freundlichen, bei allen Kollegen in großem Ansehen stehenden Mannes, dessen edliche Hülle morgen Abend bald 6 Uhr von der Paradeschau des Striezelkrogs absezt wird.

— Die Hoffnung, daß vom 1. Mai an die Straßenbahnen die elektrische Stricke-Blaurock wenigstens vom Wienerischen Platz ab elektrisch befahren werden könne, hat leider immer eine Erkrankung erhaben, als die Königl. Polizeidirektion angeblich wegen alljährlicher Verkürzung des Verkehrs nicht gestattet, daß auf der provisorischen Verbindungsstraße vom Altmarkt bis zum Anfang der Grunaerstraße am Wienerischen Platz die vollbeladenen Pferde-einhänge ohne Umsteigen an die Motorwagen angelehnt werden. Die Deutsche Straßenbahn ist dennoch außer Schuld und muß wohl oder übel die genannte Linie, trotz der bereits fertigen Überleitung zum elektrischen Betrieb, bis auf Weiteres noch wie vor mit Pferden befahren. Dahingegen ist am 2. Mai auf der Wienerischen Platzholz-Lennéstraße-Ausstellung-Grunderstraße-Umbaustraße-Uberbrücke-Reitbühne-Bahnstraße die Eröffnung des elektrischen Betriebes sicher zu erwarten, da mit siebenstarker Anstrengung Tag und Nacht gearbeitet wird, um die Linie bis dahin fertig zu stellen.

— Gestern Vormittag fand, wie üblichlich um diese Jahreszeit, auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz eine volkstümliche "Droschken-Messe statt. Das Ergebnis der Besichtigung, die sich bestimmt auch auf den Zustand von Wied und Wagen auch auf die Beschaffenheit der Dienstleistung des Fuhrers erstreckt, war, wie man es in Dresden seit einer ersten Melde von Jahren nicht anders gewohnt ist, ein durchaus zufriedenstellendes. Als ein recht proptes Fuhrer erwies sich u. a. auch wieder die von dem Meister unserer Droschkenfuhrer, Karl Gottfried Bleymann, gefahrene, dem Fuhrerwettbewerb 18. O. Konkurrenz, Strecke 7, siebziger Droschke Nr. 213. Der genannte Fuhrer, am 28. April 1884 in Böhmen geboren, wurde in Dresden am 10. April 1897 erstmals polizeilich in Pflicht genommen und seitdem demnächst im April nächsten Jahres sein 50jähriges Jubiläum als Dresden-Droschkenfuhrer. Wie manches Menschenkind mag der brave Mann in dieser langen Zeit zum Fahrer, zum Ball, in's Theater, zur Kirche und - zum Friedhof gefahren haben.

— Seitens der Sachisch-Böhmisichen Dampfstrichfahrtsgesellschaft wird berichtet: Montags Mittag sollte das dort auf der Dampfstrichfahrt begangene Personenzugfahrtsschiff "Wien" unterhalb Leipziger Inseln bisher noch nicht genügend aufgelösster Uferströmung hat im Bereich mit den leichten vorneinen Regengüssen die

mit dem zu Berg liegenden Ketten-Zurhinen-Dampfer "Geheimrat Seumer" und erlitt an der hinteren Steuerbordseite denartige Beschädigungen, daß es zur Weiterfahrt untauglich wurde und Passagiere, ca. acht, einem sofort nachgekommenen anderen Dampfer übergeben werden mußten. Beschädigungen von Seiten sind glücklicher Weise nicht erfolgt.

— Das Königl. Historische Museum und die Königl. Gewerbeschule werden nach beendigter Ausstellung von morgen ab wiederum für das Publikum geöffnet sein.

— Die deutige Nummer des Blattes enthält eine Sonderausgabe für Dresden und Umgebung, betreffend Gewerbeschule Nr. 185.

— Das mutige und geschickte Verhalten eines Gendarmer in Dienst sond vorgetragen Abend in der 8. Stunde auf der Königl. Johannisstraße die Anerkennung aller Auszugszeugen. Dort fuhr ein junger Mensch mit einem einspännigen Kochwagen wiederkwrt entlang und ließ das Gezicht schließlich kurz Zeit vor einem Domste stehen, ohne das Wied aufgedrängt zu haben. Möglicher ging das Wied durch und raste mit dem Wagen nach dem Domsteinen Blaue zu. Die zahlreichen Straßenpensionen auf der überaus belebten Straße kamen dadurch in nicht unbedeutliche Gefahr. Da läuft sich der auf der Kreuzung der Königl. Johannis- und Nordstraße liegende Gendarmer auf den Wagen los, rannte, da er von der Seite nicht ankommen konnte, einen Moment hinter dem Wagen her und sprang dann von hinten in den leichteren Wagen. Gleich darauf erging er die Regel, welche an der Seite des Wagens angebrückt waren und handhabte dieselben so energisch, daß das Wied bald zum Stehen gebracht wurde. Der betreffende Beamte soll sich bei dem laufenden Sprunge etwas am Unterleib verletzt haben, im übrigen aber glücklicherweise mit leichten Hautwunden.

— Heute Nachmittag von 3-5 Uhr wird die Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments im Königl. Großen Garten am Palaisstrich, in der Nähe von Café Pollander, concertieren, um Gelegenheit zu Probefahrten für den Körto zu bieten.

— Die frühere Primaballerina des Königl. Hoftheaters, Felizie Hößfeller, wird vom 1. Mai an mit dem Ballettmaster des Berliner Linden-Theaters, Herrn Carl Kiel, ein kurzes Spiel im Victoria-Salon absolvieren.

— Die Revision des vom bleibigen Landgerichte am 24. Januar wegen Büchers zu 5 Monaten Gefängnis, 200 M. Geldstrafe und 1½jährigem Strafverlust verurteilten Bierbrauereis Karl Friedrich Böttcher ist am Dienstag vor dem Königl. Landgericht verurteilt worden. Dagegen ist die Revision des Witzelgängers Siegle, der zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt worden war, für ungünstig erachtet und die Sache nach Aufhebung des Urtheils an das Landgericht zurückverwiesen worden.

— Die Wechselseitigkeiten des Arztes v. Schreinemeyer in Großenhain, der sich, wie bereits mitgetheilt, in nächster Zeit vor der 1. Stadtkammer des Königl. Landgerichts hier zu verantworten haben wird, sollen sich auf etwa 80.000 M. belaufen, wodurch seine gesammte Schuldenlast die Höhe von über 200.000 M. erreichen soll.

— Bei der Sachisch-Sächsischen Dampfstrichfahrtsgesellschaft tritt mit Freitag den 1. Mai — gleichzeitig bei den Eisenbahnen — der Sommerfahrplan in Kraft. Derselbe weist gegen den bisher gütigen bedeutende Erweiterungen auf. Die wesentliche Neuerung besteht darin, daß die täglich von Böhmen kommenden vier Dampfkähne ab Pillnitz Richtung 12.50, 3.10, 4.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden-Neustadt und Altstadt fahren und damit endlich mit den längst begehrten Fährfahrten Pillnitz-Dresden der Anfang gemacht wird. Die Schiffe brauchen bis Dresden nur 45 Minuten Fahrzeit, während die übrigen infolge des älteren Anlegs 1 Stunde benötigen. Weiter ist herzugeben, daß das erste Schiff früh 5.30 ankommt wie bisher um 6 Uhr von Dresden bis Niederpöhlitz verkehrt, um 6 Uhr führt das Schiff wie bisher nach Leipziger. Durch diesen erweiterten Fahrplan ist die Legende zur Fähre geboren täglich zwischen Dresden-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.50, Pillnitz 20. Schon ab 10.10 Uhr ist der Königl. Landstrich ebenfalls bis Leipziger und weiter bis Tetschen-Lausitz-Leipziger verkehrt, so daß die täglichen 12.50 und Abends 7.20 ohne an den Zwischenstationen einzusteigen direkt bis Dresden täglich 7 bei 3 Schiffe und ebensoviel kommen möglich von dort in Dresden an. Auf der Strecke Dresden-Pöhlitz-Pillnitz-Lausitz ist der Betrieb ebenfalls auf's Weite ausgezogen. Auch die Volksfabriken zwischen Dresden-Tettau-Pöhlitz-Niederpöhlitz 6.50 M. Pillnitz 5.

Gewinn = Liste

Einundzwanzigster Dresdner Pferde-Lotterie.

Gezogen am 27. April 1896.

1 Gewinne Nr. 1 eine vierhännige Gaufrage.

1 " " 2 eine zweihännige Gaufrage.

1 " " 3 eine zweihännige Jagd-Gaufrage.

1 " " 4 ein einspänniges Landauet.

1 " " 5 ein zweihänniger Erntewagen.

55 Gewinne Nr. 6-60 je ein Pferd.

20 " " 61-80 20 Stück Nokoko- und Nubiabum-Tischuhren, 14 Tage Gang, beste Qualität.

20 " " 81-100 20 Stück moderne Stahl-Anter-Nemontoir-Uhren.

75 Gewinne Nr. 101 je eine elegante Wagendecke, modefarbig Strimmer und braun Angora-Plüschtüpfel mit modeLambéfutter.

75 " " 102 je eine In-Angora-Plüscht-Wagendecke, grün und blau schottisch gestreift mit grau Lambéfutter.

70 " " 103 je eine Astrachan-Wagendecke, mode, grau und grün gestreift.

70 " " 104 je eine Astrachan-Wagendecke, braun mode, grau und roth gestreift.

60 " " 105 je eine Astrachan-Wagendecke, bronze, mode und braun gestreift.

250 Gewinne Nr. 106 je eine leichte gemusterte Namelhaar-Wagendecke mit breiter Jacquard-Kante.

250 " " 107 je eine leichte gemusterte und gestreifte Namelhaar-Wagendecke.

500 " " 108 je eine leichte naturfarbige Namelhaardecke mit Greane-Kante.

400 " " 109 je eine hellgelbe, kleine englische Pferdedecke.

500 " " 110 je eine erbäugelige Pferdedecke.

400 " " 111 je ein Wagentüpfelwicklich, fuchsartig mit grau oder brauner Einfassung.

200 " " 112 je ein Wagentüpfelwicklich, rebarbig mit brauner Einfassung.

Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.	Nr. Gew.									
51003 107	52444 107	53551 111	54306 101	55207 104	56197 100	57077 111	58080 110	59154 110	60650 108	61801 111	63001 109	64180 111	65142 107	66441 109	67446 112	68228 108	69311 111	70446 112	71528 108
51628 109	52454 108	53553 110	54401 105	55810 110	56216 109	57105 110	58085 107	59182 106	60674 30	61802 101	63011 108	64195 16	65300 110	66523 106	67469 108	68214 107	69351 110	70446 112	71528 108
51629 109	52461 109	53554 110	54412 112	55816 108	56247 110	57118 110	58103 109	59195 108	60687 109	61881 112	63041 109	64197 109	65302 112	66580 108	67479 110	68385 111	69355 112	70446 112	71528 108
51707 111	52387 108	53584 108	54422 110	55827 111	56262 105	57150 103	58108 110	59262 109	60688 111	61853 109	63075 111	64216 110	65318 102	66605 108	67541 101	68440 111	69359 108	70446 112	71528 108
51715 111	52398 111	53585 110	54429 109	55839 109	56284 107	57159 109	58113 107	59233 108	60732 110	61859 107	63081 109	64221 110	65345 108	66607 107	67551 112	68511 108	69400 109	70446 112	71528 108
51717 108	52367 110	53585 112	54500 112	55852 107	56286 104	57193 110	58131 106	59237 111	60733 110	61884 111	63086 107	64258 107	65374 110	66615 33	67559 109	68531 110	69443 110	70446 112	71528 108
51732 109	52392 110	53711 110	54520 109	55890 107	56287 109	57204 110	58238 111	59304 108	60773 112	61884 111	63093 107	64279 109	65377 110	66622 101	67569 109	68625 111	69547 103	70446 112	71528 108
51786 111	52370 111	53714 110	54544 110	55896 104	56249 109	57213 110	58248 109	59304 108	60781 109	61886 108	63114 112	64284 106	65398 108	66644 106	67581 110	68631 112	69578 101	70446 112	71528 108
51801 109	52373 110	53714 110	54557 108	55898 108	56249 110	57215 112	58250 110	59306 109	60796 85	61898 109	63117 110	64291 110	65402 106	66678 101	67604 110	68641 102	69597 106	70446 112	71528 108
51809 107	52375 111	53719 106	54572 106	55841 109	56244 109	57239 109	58231 101	59308 106	60813 111	61943 106	63167 107	64386 109	65430 111	66720 111	67699 112	68713 109	69602 24	70446 112	71528 108
51814 112	52388 108	53724 110	54626 107	55842 112	56244 111	57233 110	58238 105	59313 110	60894 102	61958 106	63214 110	64410 109	65473 108	66729 106	67741 105	68742 102	69625 108	70446 112	71528 108
51825 106	52372 109	53778 104	54645 105	55847 110	56251 110	57234 108	58243 109	59317 108	60911 108	61959 108	63219 105	64416 105	65512 108	66779 108	67811 104	68769 101	69641 103	70446 112	71528 108
51837 108	52379 110	53793 108	54648 106	55849 108	56253 109	57238 106	58246 107	59316 102	60914 109	62013 110	63221 112	64438 109	65527 109	66784 109	67835 107	68774 110	69665 102	70446 112	71528 108
51842 104	52374 111	53800 112	54650 107	55851 109	56254 110	57236 109	58247 110	59315 110	60951 112	62036 111	63227 111	64451 111	65529 112	66789 68	67903 110	68808 106	69701 109	70446 112	71528 108
51875 106	52375 108	53827 107	54656 111	55852 112	56254 107	57238 108	58248 108	59310 102	60956 109	62042 110	63230 106	64453 109	65557 110	66808 112	67919 110	68810 111	69753 110	70446 112	71528 108
51891 105	52381 109	53828 105	54659 107	55861 111	56256 108	57237 108	58249 106	59311 102	60966 104	62045 110	63235 105	64458 106	65567 106	66817 111	67934 106	68835 110	69757 106	70446 112	71528 108
51915 109	52380 102	53889 109	54660 109	55867 111	56257 108	57238 108	58250 108	59313 109	60973 106	62048 110	63232 105	64461 105	65568 106	66819 109	67951 109	68835 108	69758 109	70446 112	71528 108
51922 108	52381 109	53894 109	54660 110	55866 108	56256 110	57239 109	58251 109	59314 108	60974 106	62049 110	63233 105	64465 105	65572 108	66825 106	67954 109	68836 108	69759 109	70446 112	71528 108
51937 103	52391 101	53905 110	54673 108	55864 110	56258 110	57243 106	58253 109	59315 108	60975 106	62050 101	63238 110	64466 109	65573 106	66826 110	67960 109	68836 108	69761 109	70446 112	71528 108
51946 102	52384 109	53904 109	54674 108	55865 109	56259 110	57245 101	58254 109	59316 109	60976 104	62051 104	63237 105	64467 109	65574 106	66827 106	67961 109	68835 110	69762 109	70446 112	71528 108
51962 111	52387 111	53909 110	54675 105	55872 105	56260 105	57246 102	58256 106	59317 105	60977 106	62052 101	63239 105	64468 107	65575 106	66828 107	67962 109	68835 111	69763 110	70446 112	71528 108
52010 108	52390 107	53907 111	54676 107	55873 110	56261 107	57247 109	58257 107	59318 106	60978 106	62053 101	63240 105	64469 106	65576 106	66829 107	67963 109	68835 111	69764 110	70446 112	71528 108
52031 111	52391 107	53908 111	54677 106	55874 112	56262 107	57248 109	58258 107	59319 105	60979 106	62054 101	63241 106	64470 106	65577 106	66830 107	67964 109	68835 110	69765 110	70446 112	71528 108
52044 111	52397 107	53913 107	54687 106	55875 110	56263 108	57249 107	58264 109	59320 106	60980 106	62055 101	63242 105	64471 107	65578 106	66831 107	67965 109	68835 110	69766 110	70446 112	71528 108
52114 111	52393 111	53915 109	54689 109	55876 111	56264 107	57250 107	58265 109	59321 105	60981 106	62056 101	63243 105	64472 107	65579 106	66832 107	67966 110	68835 110	69767 109	70446 112	71528 108
52161 110	52394 110	53916 108	54696 108	55877 112	56265 105	57251 105	58266 108												

Offene Stellen.

Jungen Mann, der sich für Geschäftstreib ausbildung will, sucht **Kaufmann, Johannisthal.**

Ein junger Mann, w. in der Oberbürographie fest ist, wird für **Comptoir 1. Mai** gesucht. **S. Schulze, Stolzen, Markt 14.**

Inspektor-Gesuch.

Zum 1. Juli wird auf ein Büreau ein bestens empfohlener betriebsmässiger **Inspektor** gesucht. Beugnungsabsichten und Gehaltsanträgen unter **N. T. 79** postieren. Dresden-Blaustein erbeten.

Verwalter-Gesuch.

Zum 1. Juli wird auf ein Büreau ein bestens empfohlener betriebsmässiger **Verwalter** gesucht. Beugnungsabsichten und Gehaltsanträgen unter **N. T. 79** postieren. Dresden-Blaustein erbeten.

Solides, arbeitsames Mädchen als Kellnerin gesucht. Adr. erb. in „Schule 100“ vorliegend. Bautzen.

Einfach. Hausmädchen

zum 1. Juni. Verhältnis gesucht.

Beste Bequemlichkeit. Offerten unter **M. P. 300** in die Exped. d. Bl.

Eine intellig. Persönlichkeit,

welche genaue Kenntnis der südlichen Berlaußig besitzt, mit Postalsberichterstattung vertraut ist und möglichst Telegraphe kann, wird zu baldigem Antritt gesucht. Off. mit Lebendslaus u. Gehaltsanträgen unter **V. V. 099** an den „Invalidendant“ Dresden.

Ein Fachmann sucht für die Reise u. zur Versorgung seiner **Papierwaren-Fabrik** einen

Theilhaber.

Mit einem Kapitale von 6000 bis 10.000 Mark wird die Gelegenheit geboten, sich an einem flottgehenden u. gewinnbringenden Fabrikgeschäft zu beteiligen. Off. Offerten unter **M. R. 302** in die Expedition dieses Blattes.

Ein Wächter

für ein Mittelgut wird angeworben. Vorzugsweise Maurer oder Zimmermann. Auch kann die Frau beschäftigt werden. Beste Bequife unbedingt erforderlich. Offerten mit Abschriften d. Bequife, kurzer Lebensbeschreibung und Gehaltsanträgen vermittelet die Exped. d. Bl. u. **M. 3356**.

Ein einfaches Küchenmädchen

wird zum 1. Juni auf ein Büreau gut gesucht. Off. m. Abreise der Beugnisse u. Lohnansprüche sind in die Exped. d. Bl. u. **L. 3354** niedergelegten.

Ein herrschaftlicher Kutscher

trotz auf's Land gesucht. Offert. mit Beugnungsabsichten vermittelte die Exped. d. Bl. u. **K. 3354**.

Züchtige Schlosser auf Eisenkonstruktionen wie **1 Schleifer**, auf Schraubenschlüssel einschleichen, Kunden ohne Beschäftigung bei Aug. **Aubuscher** u. **Söhne**, v. Blumenstraße 20.

G. im Scharwerdmauer sucht sofort Arbeit. Zu erfragen Blumenstraße 82, 4. Etage.

Pelz-Näherinnen

in und außer dem Hause sucht zu dauernder Beschäftigung.

C. Söllge, Hauptstraße 26.

Hausdame,

wirtschaftlich u. von gelegener Bildung zur Führung eines fl. **Geschäftshaus** u. z. Unterzeichnung zweier Kinder von einem verantworteten Lehrer einer höheren Anstalt für sofort gesucht. Off. wenn mögl. mit Bild u. **J. P. 100** an **Hansensteins & Vogler A.-G., Mittweida** erbeten.

Ein junges Mädchen

wird zur Auswartung gesucht.

Bestellstraße 10, 2. links.

Subjektive Kassirerin

für eine Naturkundanstalt gesucht. Offerten mit Photographic und Anschriften unter **W. 2896** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

1 Wälzergehilfen

sucht Emil Bellmann, Postkappel.

Arbeiterinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

T. Louis Guthmann, Pragerstraße 34.

6 Schweizer,

auf Freitellen, für 16, 18, 20, 22, 24 und 25 Stück, für 1. Mai gesucht. Stellen sind größtentheils mit Selbsttrennung leicht geweckt und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Offerten unter Beugnungsabschriften unter **N. 3359** an die Exped. d. Bl. richten.

Arbeiterinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

T. Louis Guthmann, Pragerstraße 34.

6 Schweiizer,

auf Freitellen, für 16, 18, 20, 22, 24 und 25 Stück, für 1. Mai gesucht. Stellen sind größtentheils mit Selbsttrennung leicht geweckt und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Offerten unter Beugnungsabschriften unter **N. 3359** an die Exped. d. Bl. richten.

Scholarin-Gesuch.

Ein gebild. junges Mädchen, doch nicht unter 17 Jahren, welches die Oekonomie zu erlernen beabsichtigt, wird, da das jetzige kleine Lehre am 30. Juni beendet, am 1. Juli gesucht. Off. erbetet bei Mittern. Bräuhaus des Umbachs. **Curt Helmig.**

Schweizer-Bureau,

Weihen, Leipzigerstraße 26.

Tüchtige Werkzeugschlosser

bei hohem Lohn gesucht u.

wollen sich nur erste Kräfte

melden bei

H. W. Schloditz, Fahrstabsfabrik, Zwickerstraße 39.

Kaurer zum Schärwerk

gesucht **Wielandstraße 10, 1.**

Wagenladirer

wurden angenommen **Leibnizstraße 44.**

Ein selbstständiger, sauberer Klempnergehilfe

wird sofort bei gutem Lohn für

W. Breitendorf, Klempnermeister, Klempnerstraße 10.

Eine junge Verkäuferin

in ein Bonamentengeschäft gesucht.

Amrit. 1. Juni 1896, Post und

Vogel frei, monatlich 12–15 M.

Gehalt. Bewerberinnen wollen

nich melde bei **Post verm. Ente.**

Löbau 1. Sachsen.

Konditor,

welcher firm ist in Blätterteig,

Fliegegebäck und Kirschlagen,

wird bei gutem Salair zum sofortigen

Antritt gesucht, nicht unter 20 D.

Adressen erbeten an **E. Rehn,**

Konditor, Ullandsstraße 8.

Für eine Kurzindustrie

mit Tampfbetrieb wird

zum bald. Antritt ein braude-

fundiger tüchtiger

Reisender

gesucht. Adr. erb. mit Photogr.

u. Angabe der Gehaltsanträume

unter **J. K. 227** an **Gaafenstein & Vogler, A.-G., Görlitz.**

Sche.

am liebsten von auswärts, nicht

zu junges junges.

Fraulein.

Daselbe soll sich als Ver-

kaufarin für klein, grüß. Choco-

ladenangebäck und ihm,

wenn mit allen Regeln des Ge-

schäfts vertraut, die Leitung des-

Stellen übertragen. Hoher

Gehalt zugesagt. Nur euerliche

u. Thätigkeit gewünscht. Gute

Leins wollen Off. nebst Photogr.

an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Suche.

am liebsten von auswärts, nicht

zu junges junges.

Kaufleute

wurden angenommen in

W. 2896 am **6. 2. Taube & Co., Chemnitz**.

Arbeitsbursche,

nicht über 15 Jahre, mit leichte-

ner Handarbeit gesucht. Off. unter

N. 2806 am **6. 2. Taube & Co., Chemnitz.**

Young Barbiergehilfe

sofort gesucht. **R. Nowara, Rostwein.**

Kaurer zum Schärwerk

gesucht **1. Schleifer, Chemnitz.**

Suche zur selbstl. Führung

meines H. aus. Haushalte wohne

in. Ritter in seinem Landhause

b. Dresden ein gebild. Mädchen

zu. Witte. John. Ambra, nicht

zu jung, welche gut leben kann.

Off. off. Gehalts- u. Altersangaben,

mag. in. Photogr. m. Zusatzang.

wid. mit **V. S. 098** in den

„Invalidendant“ Chemnitz.

Zufabrik

einen jungen Mann für Kontor

und Lager. Reiseleuten, welche

auch für kleine Reisen befähigt,

würde den Vorsprung geben. Off.

Offerten unter **R. S. 100** an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Kontor einer Aktien-

gesellschaft jüngere

gewandt. Schreiber

mit frott. deutlich. Handschrift

sofort gesucht. Off. mit Beugnig-

copien, Gehaltsanträumen unter

N. 1. 334 an **Gaafenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein kräft. Laufbursche

im Alter von 12–14 J. f. Nach-

mittags ab. **G. 19. II. 1.**

Ein Ostermädchen

zu zwei Kindern wird vom sofort.

Antritt gesucht. **Wielandstraße 18.**

Zwei Gärtner

gegen hohe Lohn sofort gesucht

Wettinerstraße 27, 1. r.



Fisch-Haus, Grosse Brüdergasse 17.

Fernsprecher 1736.

Herzlichen Dank

meinen vielen hochachteten Gästen für die zahlreiche Rückicht, welche dieselben bei Lebentümungen meines Restaurants in den bisherigen bestehenden Räumen gezeigt haben.

Durch Aufbau und zweckentsprechenden Umbau des Nachbargrundstücks habe ich nunmehr für ca. 400 Personen denoueme Sitzplätze und angenehmen Aufenthalt geschaffen.

Zur Gründung der erweiterten, hellen und vorzüglich verzierten Rosaltäten, welche in ihrer ästhetischen Gestaltung dem Vergleich mit den reinsten und elegantesten der Rendenz nicht zu scheuen brauchen, erlaubte ich mir meine zahlreichen Männer und Freunde von nah und fern mit der Vereiterung ganz ergebnisreich einzuladen, daß ich nach wie vor bemüht sein werde, bei Verabredung der anerkannt billigen, schmalen und nahrhaften

Fischkost à Portion 15 Pfg.

nur beste Qualitäten zu berücksichtigen und an Bieren, einheimische wie auswärtige, seits die vorzuglichsten zu führen.

Hochachtungsvoll

Ludwig Dornauer,
Fischhauswirth.

Oberhemden

In weiss und farbig, sehr geschmackvolle Ausführungen
nach neuesten Schnitten
in erprobten guten Qualitäten.

Kragen Manschetten Serviteurs

weiss und farbig,
prima Leinen,
überzeugend große
Auswahl.

Aparte Neuheiten in Cravatten.

Herm. Mühlberg,

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.
Wallstraße. Schießstraße.

Wiebergasse.

Julius Eichler, Butter-Grosso-Handlung

Comptoir und Lager:
Dresden, Schössergasse 19. Telephon I, 3796.

Berjandt-Abtheilung:

Hochteine Tafelbutter

Masse „Kornblume“ Theebutter, dem verwöhntesten
Weißbrot genügend.
Masse „Kleeblatt“, hochfein im Geschmack und Aroma,
Masse „E“, feine, feinste Butter,
ausgerollten in 1/2 Pfund-Stücken.

Nach auswärtige Poststellen gegen Nachnahme bei Abnahme von 50 Pf.
und mehr entsprechend billiger.

per Pf. 1.10 Mk.
per Pf. 1.06 Mk.
per Pf. 1.00 Mk.

Kaffee. Max Thürmr. Dresden.

Karlsbader Kaffee.

sehr zur höchsten Ausgiebigkeit entwickelte Qualitäten.
Einzelverkauf: Paulscheitze 18 in der Möllerstr., König-Johannstr. 21, Seestraße 13, Hauptstraße 4 und Ecke Brüderstraße, gegenüber dem Panorama.

Shlipse und Cravatten

Unsere Auswahl Shlipse und Cravatten enthalten die ersten Neuhheiten sowohl in Formen wie in Stoffen.

Stoffauswahl mehr als 2000 verschiedene Muster.



Regatta-Shlipse für Stehkragen, Stück 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75, 90 Pf. bis 2 M.
Regatta-Shlipse für Stehkragen in Wachstoffen, Stück 25, 35 und 50 Pf.
Regatta-Shlipse für Umlegekragen, Stück 40, 45, 50, 60 bis 90 Pf.
Selbstbinder (Scarfs) in farbigen Seidenstoffen, Stück 15, 20, 30 Pf. bis 1 M. 75 Pf.

Selbstbinder (Scarfs) in farbigen Wasch-Stoffen,

Stück 10, 15, 20 Pf. und 1 M.



Westen-Shlipse in farbigen Seidenstoffen für Umlegekragen, Stück 15, 20, 25, 35, 45, 50, 60 Pf. bis 1 M.
Die selben für Stehkragen, Stück 25, 35, 40, 45, 50, 60 Pf. bis 1 M.

Argasy-Westen,

praktische u. beliebte Weste für Jägerhemden, Stück 60 Pf. bis 1 M. 75 Pf.



Diplomaten-Schleifen

für Stehkragen, in schmaler Form, Stück 25 bis 75 Pf., in breiter Form, Stück 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pf. bis 1 M. 50 Pf.



Ansteckschleifen für Umlegekragen, Stück 15, 20, 25, 35, 40, 45, 50, 60 und 75 Pf.

Sämtliche Formen sind auch in schwarzen und weissen seidenen Rips- und Atlas-Stoffen, sowie weissem Batist vorrätig.

J. Bargou Söhne

Hilsdrusserstraße 54, am Postplatz.

Geheimt

Seiden jeder Art, a. alle deren
Folien, lebhaft farbenfroher Zölle,
b. Männer u. Frauen, Schwäche,
Geldstücke, Drägen, Waren u. w.
Garn, Hals-, Blaufleidern,
Santaunder, Flechten u. ganz veralt. Wunden, Bruchhüden,
Krampfaderzellen, Salzlust, freibart. u. heilt gründl. d. Verordnung
genau angesprobt, garant. solider Mittel u. eis. ganz bew. sehr
begrenzt. Verfaßt. Langjähr., erfolgt. Praxis. Nicht briefl.,
gewissenhaft, diskret, schnell u. sicher! Sprechzeit auch Sonntags.
Dresden, Vorstadt Striesen, Allmannenstr. 25, v. C. Brücklein.



Weber & Reichel

Dresden-N.

15 Kurfürstenstraße 15

Wagen

Wahlstühle

Wagendecken

Stühle

Sportwagen

Bettstühlen

Gebetstühlen

Puppenwagen

Reform-Ruhethüle

zu sehr billigen, aber festen
Preisen, welche an jedem Stück
deutlich angebracht und vom
Schaufenster zu sehen sind.

Gummiwaaren

aller Art verarbeitet
Röhr, Freileben,
Gummiaar, Verbands-
Ganz, Dresden, Post-
platz-Promenade.

Loose

der
Königl. Sächs.

Landes-Lotterie,

Ziehung V. Klasse 129.2.
den 4.-26. Mai
hat noch abzugeben

W. Metzler,
Dresden, Altmarkt 9.

Gelegenheitslauf in Majolica.

Die Weltbekannte eines Winters-
lagers, als: Bösen, Krüge, Tändel-
waren, Aufsätze passend zu Hoch-
zeits- u. Gelegenheitsanlässen,
werden auf Verkauf Geibelstraße
Nr. 47, Unterhaus.

Aufbaum-Schreiblich
(für Herren) zu verkaufen
Abbildung. 37. 4. mitte Thür.
Vorrichtung.

Loose

der
Königl. Sächs.

Landes-Lotterie,

Hauptziehung

5. M. u. 4. b. 26. Mai,
hat noch abzugeben

Alfred Rose,
Dresden-N., Hauptstraße 8.

Frische

Morchehn

treffen jetzt täglich große Posten
billig zum Verkauf ein.

Paul Wilhelm,
Hauptmarkthalle Friedrichstadt, I.

Stand Nr. 68.

2 Bettl. mit Matr. Schrank,
Tisch, Stühle, Sopha, Spieg.,
Trennung, Kommode, Fußbaum,
Bettlo. billig

Giebelstr. 24, 1. Et. ff.

Ausstell.-Schrank,
schwarz mit Gold, preiswert zu
verkaufen. Goulenstraße 28.

Briefkästen,

ca. 300 Stück, sehr billig zu ver-
kaufen. Goulenstraße 28.

Ein Paar engl. döbr. Stuten,
zuerläßige, breite, vornehme

Carrossiers,

7. u. 8. Jährl. 171 u. 172 Cm.
hoch, für 2400 M. zu verkaufen.

Ritterau Bärenklause.

Gebild. 26. J. alleini.

E. sich e. günstigsten Herren
anzuschließen gebüsst

Heirath.

Offereten unter K. V. 260 in
die Expedition dieses Blattes.

Vorzüglichste

Cognacs

seien billig

Gebrüder Lode?

Liqueurfabrik, Circusstr. 29.

Flügel,

zwei im Ton und gut zu erhalten,

wegen Umzugs zu verkaufen.

Theresienstr. 7, part. 2. Haushüt.



Reform-Corset

(D. R.-G.-M. 51133)

„Gesundheit und Schönheit“

erhält sich jede Dame durch Tragen genannten Corsets.

**Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert.
Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden.
Das Reform-Corset schmiegt sich den Körperformen an.
Es gibt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur.
Die Kleider erhalten durch dasselbe einen vorzüglichen Sitz.**

Preise für Qualität I: 7 Mf. 50 Pf., Qualität II: 10 Mf.

Anerkennungsschreiben

des Herrn Dr. med. Böhme, prakt. Arzt.
Hierdurch bestätige ich Ihnen gern, daß das aus über Fabrik stammende Corset meinen wollen. Selbstgefunden hat und vor den meisten anderen Corsets ganz wesentliche Vorteile aufweist. Während die Corsets älteren Datums den Körper der Trägerinnen wie ein fester Panzer zu umstechen scheinen, zeichnet sich Ihr Corset durch eine große Elastizität aus, die es befähigt, sich den Körperformen in allen Linien anzuschmiegen, und welche thella durch Verstärkung des Schienenmaterials, thella durch Verwendung eines dehnbares Stoffes im vornen und hintern Theil des Corsets ermöglicht wird. Es ist hierdurch ein Druck auf den Magen, die Leber, die Milz vermieden und es werden die Trägerinnen Ihres Corsets vor manchen Nachtheilen, mancher Erkrankung, die durch den Druck der altmödlichen Corsets hervorgerufen wurden (ich nenne nur Schnabelfehler, Magenleiden der verschiedensten Art, Ohnmachts- und Schwindschlafes infolge gestörter Blutzirkulation u. s. w.) bewahrt bleiben.

Ein zweiter, ganz bedeutender Vorteil ist aber auch der, daß Ihr Corset aus einem durchlässigen Stoff hergestellt ist und im Gegentrag zu anderen Fabrikaten die normale, zur Gesundheit und zum Wohlbefinden durchaus nötige lippige Transpiration in seiner Weise behält.

Neben diesen Vorteilen in gesundheitlicher Beziehung bietet es auch noch den, daß es sehr gut geeignet ist, dem Körper als Stütze zu dienen und, was für die Trägerinnen besonders auch von Wichtigkeit sein dürfte, die Körperformen vorbehaltlos verbreitern.

Mit dem Wunsche einer möglichst großen Verbreitung Ihres Gesundheitscorsets n. K. Dr. Böhme.

von Frau Klara Muche, Lehrerin der Naturheilkunde.

Nachdem ich das von Ihnen Joh. Baht & Co., Rossmühle, zugesandte und gefertigte Reform-Corset „Gesundheit und Schönheit“ ein Vierteljahr lang täglich getragen habe, kann ich der Erfahrung gemäß bestätigen, daß dasselbe allen Anforderungen an ein solches entspricht. —

Es trägt sich nicht nur äußerst bequem ohne jeden Druck, dehnt sich nach dem angeblichsten Bedürfnis der Atmungs- und Nahrungsaufnahme entsprechend, sondern erhält auch dabei vollständig die gute Form.

Es ist allen Damen, welche sich gesundheitlich kleiden wollen und doch die gegenwärtige Mode berücksichtigen müssen, sehr zu empfehlen, besonders aber solchen, welche in ihrer Berufstätigkeit viel sitzen oder sich häufig beugen müssen.

Klara Muche.

Ferner: Größte Auswahl in allen anderen Corsets, vom einfachsten bis zum feinsten, bei billigster Preislage.
Neuhelten in Perlecolliers, Spitzenkragen, Besätzen in matt, Perle u. Glitter, Seidenbändern, Schleieren, Rüschen etc.

Grosses Lager in Möbelposamenten, Strickgarnen, Handschuhen.

Reichhaltiges Lager in allen Futterstoffen und sämtlichen Artikeln der Damenschneiderei.

Alleinverkauf des Reform-Corsets „Gesundheit und Schönheit“, D. R.-G.-M. 51133.

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse, part. u. 1. Etage.

Corset-Abteilung 1. Etage, Eingang auch durch die Hausflur.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 118.
Seite 17. — Illustrat. 20. Stück 1800

Gasglühlicht Butzke ist das beste u. billigste!

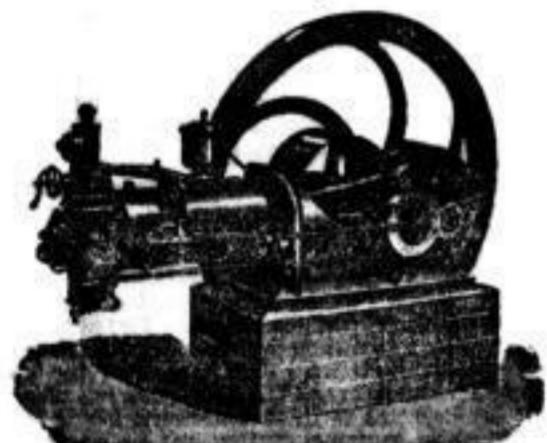
Zu beziehen durch alle Gasanstalten u. Installatoren. Aktiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstr. 12.

Schmücke Dein Heim

mit Diaphanie-Glasbildern
Schönster Fensterschmuck
(Retzende Geschenke)
von Grimm & Hempel, Leipzig.
Filiale Dresden: Pragerstrasse 42.

Gas-, Benzin-, Solaröl- und Petroleum-Motoren

40 goldene und silberne Medaillen, darunter 3 Staats-Medaillen, sowie
Berlin 1894 Hauptprüfung Moskau 1895



den ersten Preis

seit 15 Jahren bekannt als „Hille“-Motoren, werden als ausschließliche Spezialität gebaut nur von der

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

vormals Moritz Hille

Chemnitzerstrasse 22, Dresden 25, Eisenstückstrasse 4.

Mehr als 3000 Motoren im Betrieb.

Wir bitten, unsere Firma genau zu beachten und nicht mit einer ähnlichen neu entstandenen Konkurrenzfirma zu verwechseln.

Liquidations-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung meines Geschäftes, Pragerstrasse 16, verkaufe ich von heute ab mein gesammtes bedeutendes Lager von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu und unter dem Selbstkostenpreis. Mein Geschäfts-Lokal ist spätestens ab 1. Januar 1897 zu vermieten, und verkaufe ich meine werthvolle Geschäftseinrichtung billigst.

Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.

Das Beste was es giebt sind

Original - Hille - Motoren

für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl

Liegend und stehend, vollständig neuconstruit, mit den neuesten Verbesserungen. Niedriger Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und größte Einfachheit. Beste und billige Betriebskraft für das Kleingewerbe, Landwirtschaftliche und andere Zwecke. Prospekte und Kostenschläge gratis.

Moritz Hille, Dresden-Löbtau

Teleg.-Adr.: Motorenhille. — Plauensche Strasse 7.

Zum

Blumen-Corso

am 13. Mai
empfahle Blumen-Garnirungen
für Equipagen
in gleichmäffigster Ausführung.
Probefindereien und farbige
Künstlerische Entwürfe liegen in meinen Verkaufsräumen aus.

Blumen- und Blätterfabrik E. Petzold, Kreuzstrasse 6.

Größtes Lager
in
Knaben- u. Mädchen-Bekleidungen
vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Special-Abtheilungen
für
junge Damen und Herren
bis zu 18 Jahren.

Neu aufgenommen:
Reichste Auswahl
in
**Mützen, Strohhüten,
Spitzenhüten.**

S. Nagelstock,
Pragerstrasse 14, pfr. u. I. Etg.
(trauner Altmarkt)

Dr. Lahmann's
vegetable Milch (Pflanzenmilch)

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetable Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklopfen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfett den Nährwert der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwertig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gesetz-Broschüre von den alleinigen Färbereien.

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetable Milch
ist künstlich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Cape-Sammet

Keine Ladenmiete, kleine Spesen, bescheidener Nutzen.

München.
Grand Hotel Continental
Haus ersten Ranges.
Beste, ruhige Lage. — Höchster Komfort. — Mäßige Preise. — Pension. — Lift. — Elektr. Beleuchtung.

Gloria, Zephir, Köper,
das beste Fabrikat der Welt für **Cape** und **Kleider**, schwarz und farbig, **bis 80 cm breit**, gegen Druck und Wasser unempfindlich,
Meter 2.25.
Muster nach auswärts franco.

Trefelder Sammet- und Seidenwaaren-Haus,
Seiffert & Co.,
I. Et. Pragerstrasse 28, I. Et.

München.
Grand Hotel Continental
Haus ersten Ranges.
Beste, ruhige Lage. — Höchster Komfort. — Mäßige Preise. — Pension. — Lift. — Elektr. Beleuchtung.

Hotel und Restaurant
Rochlitzer Berg
empfiehlt sich angelegentlich als **Sommerfrische und Ausflugsort.** Bader und Fahrgesellschaften im Danic. Geschwister Haberkorn.

Für den Garten

Lilium auratum,

japanische Goldbandlilie,

ist nicht nur die edelste aller Lilien, sondern eine der schönsten Ercheinungen in der Blumewelt. Sie reicht einen, oft auch mehrere Blüthenstengel, welche meist 1 m Höhe erreichen. Die glodenblumigen weichen Blumen haben gelbe Längsstiefeln, sind purpurrot und citronengelb gesäet, vom herrlichsten Wohlgeruch und haben einen Fuß im Umlang.

Sie eignen sich sowohl zur Topfkultur wie auch zum Anpflanzen ins Freie. Gedrehte Kulturausweitung wird jeder Größe beigegeben.

Sehr starke Zwiebeln: 10 Stück 8 Pf., 1 Stück 1 Pf.

Starke Zwiebeln: 10 Stück 6,50 Pf., 1 Stück 50 Pf.

Lilium lancifolium,

prächtliche Lilie für Topf oder Gartendecke.

Die herlichen Blumen sind von zartem Rosot und erscheinen wie aus Porzellan geformt. Purpurfarbnu. Rosa. Weiß. Rot. punktiert. — 10 Stück 4,50 Pf., 1 Stück 50 Pf.

Lilium Browni.

Die sehr großen, schlanken, wohlriechenden Blumen dieser schönen Lilien sind innen milchweiß, außen purpur gebändert. — 1 Stück 1,75 Pf.

Lilium tigrinum splendens, sehr schöne, aus China stammende Art mit seufz-scharlachroten, dunkelcorallin gesäeten Blumen. 10 Stück 2 Pf., 1 Stück 25 Pf.

Tuberosen.

Die Tuberose ist eine schöne, reinweiße, sehr wohlriechende, gefüllte Blume, die an großen Stelen wächst, jeder Stiel trägt 10-20 Blumen. Für Zimmerkultur und für Garten.

Hyacinthus candidans (Caphyacinto).

Diese Hyacinthenart mit ihren prächtigen, weißen, glorienvollen Blumen eignet sich besonders zur Gruppenbeschaffung.

Knollen-Begonien.

Von allen unseren bekannten Knollenbegonien den ersten Rang ein. Wer die mehrfach beschrieb hat, der wird es leicht begreiflich finden, dass in Holland, Belgien und England fast jeder Vororten, jedes Landhaus und Villengarten durch eine oder mehrere Gruppen dieser dankbaren Blumengattung geschmückt ist. Aber auch in Deutschland möchte ihre Beliebtheit von Jahr zu Jahr. Sie erfreuen uns mit ihrem so reichen und prächtigen Flor während des ganzen Sommerhalbjahrs, denn immer sind die Blüten mit Blumen wie überzogen, bis ihnen der Frost Voll gehetzt. Gedrehte auch trefflich noch an halbdurchlässiger Stelle. Weiss, leuchtendrot, fleischfarbig, Pracht-mischung einfacher Sorten. Gefüllte Sorten gemischt.

Gladiolen.

Gladiolus Breschleyensis, leuchtend scharlach. — **Gladiolus Gandavensis**, framöthliche Prachtsorten. — **Gladiolus Lemonti Hybriden**, prachtvoll gesäet.

Gladiolus Childsi, Riesen-Gladiolen.

Diese neue Klasse ist das Schönste, was je von Gladiolen gezüchtet wurde; werden über 1 m hoch und bringen Blütenbüschel bis zu 80 cm, besitzen am Schluß der Blume eine beispiellose Farbenfülle, daß man glauben könnte, Orchideen oder Amaryllis vor sich zu haben.

Canna, neue grossblumige Crozy'sche Varietäten.

Helleborus, Weihnachts-Rosen.

Gloxinien, Anemonen, Amaryllis.

Köstritzer Pracht-Georginen, Lilienarten, Zwergarten, großblumige Sorten.

Georginen oder Dahlien, einfache, einfache englische Sorten, einfache gestreifte Sorten.

Caetus-Dahlien.

Diese neue Klasse übertrefft alle anderen Georginen an Farben und Formenschönheit und hat in kürzer Zeit sich die Gunst aller Blumenfreunde erworben. Reichtägliches, prachtvolles Sortiment.

Iris Kaempferi.

Ochideenblüth, Schwertlilie, Japanische Prachtorten. Entzündet schöne farbenprächtige Schwertlilie, die überall freudige Bewunderung erregt. 10 Stück 10 Pf.

Topf-Chor-Nelken-Senker.

Die grösste und bisher unübertroffene Nelken-Sammlung Deutschlands, die den Herrn Ernst Benary in Erfurt, hat mit den Einzelverkauf ihrer unvergleichlich schönen Topf-Chor- sowie Victoria-Nelken überlassen. Seit langer Zeit der erste Liebling der Blumenzüchter, gehürt die Nelke mit Recht der erste Platz nach der Rose und es ist zu beobachten, wie in den letzten Jahren Nelken wieder bevorzugt wurden und die Nachfrage nach guten Nelkenarten eine allgemein lebhafte war. — 12 Stück in schönen Sorten und Farben 4 Pf.

Aufträge werden jetzt schon darauf angenommen und zur Blütezeit dann effektuirt.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Gemüse- u. Blumenpflanzen.

Clematis, div. Sorten in Töpfen.

Hochstämmige und niedere Rosen, in Töpfen, jederzeit blühbar.

Mein Katalogverzeichniß über Gemüse, Blumen, Gräser und Feldblumen, Knollen- und Anzubelgerüchte, div. Pflanzen, den bewerthenwertesten Neuerkeiten des Gartendaus, mit Kultur-Anweisungen steht Interessenten gratis und franco zu Diensten.

Moritz Bergmann, Samen- und Blumenzwiebel-Handlung,

Wallstrasse 9. Dresden. Wallstrasse 9. Leipzig. Chemnitz. Halle a. S.

Gelegenheits-Paus.

- Circa 1000 Kragen (Capes), alle Farben (vorige Saison) mit und ohne Seiden-Futter, das Stück 2, 3, 4 u. 5 Mark
- circa 1200 Jackets, schwarz und farbig, vorige Saison, mit weiten Ärmeln, das Stück 3, 4 und 5 Mark,

so lange der Vorrath reicht.

L. Goldmann,

Am Altmarkt, König-Johann-Strasse Nr. 1.



Jalousie-Fabrik
Carl Nitzsche,
Dresden-III.,
Johannesstrasse Nr. 10.
Telephon 111, 3490.
Jalousie-
Reparatur-
Anstalt.

Renovierung sämmtl. Bestandtheile. Billige Preise.

Neue und grosse Auswahl in
Woll- und Wasch-
Stoffen

zu Kleidern für Frühjahr und Sommer.
Reelle Qualitäten. Billige Preise.

Friedr. Paul
Bernhardt

in Dresden Schreibergasse 3.

Tapeten

vom Einfachsten bis zum Elegantesten, neue und geschmackvolle Muster,
vorjährige Muster unter Preis,
Reste der Rolle von 10 Blg. an.

Möbelstoffe, Möbel-Plüsch, Portières, Tischdecken, Linoleum, Wachstuch

empfiehlt billigst

G. J. Schöne,
Dippoldiswalder Platz,
Ecke Große Blumenstraße.

Größtes
**Musikwerk-,
Instrumenten- u. Hatten-Fabrik-Lager**

Gegr. 1823. Von W. Gräbner, Gegr. 1823
Nr. 15 Waagenstraße Nr. 15
(nahe der Seestraße). (Gasse König)
empfiehlt alle Neugkeiten auf dem Gebiete der Musik.
Neu! Polyphon, 54er Musik-Schrauf, unerreicht in Klangfülle und Pracht des Tones, Drehpianinos von 150—1000 R. Reparaturen prompt.

Astrach. Caviar,

hochsehr à Bl. 7½ Mark.
verendet die russische Caviar-Handlung
G. Albrecht, Dresden, Holbeinplatz.

M. Spuhr, Wetlinerstrasse 50,
Werkstätten
für Elektrotechnik.
Elektrische Beleuchtung

in jeder Ausführung.
Elektrische Kraftübertragung u. Vertheilung.
Beleuchtungskörper, Bogenlampenkohlen, Glühlampen, Elemente, Hausteigraphen.
Präzise Ausführung. — Auss. Garantien.
Galvanoplastische, elektrolytische, elektro-
chemische Anlagen.

Saubere Ausführung galvan. Arbeiten, als: Ver-
nickeln, Verküpfen, Vermessungen, Verplat-
ieren, Versilbern, Vergolden, Grauglänz.

Strohhüte

neueste Formen, größte Auswahl.

Emil Pilz

Strohhuftfabrik Petzinerstr. Nr. 32.

Einzelverkauf zu billigsten Preisen.

Moderne Hüte sauber und schnell.

J. Spörri, 27 Pragerstrasse.

Die Neuheiten der Saison
Seiden- und Wollstoffen

sind in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl
eingetroffen und empfehle ich folche einer geneigten Beachtung.

Als weit unter Preis offerirt einen Posten

Diagonal beige

in hellen Sommerfarben.

120 cm breit, das Meter 1 Mk.,
als praktisches Straßen- und Reisekleid, unverwüstlich im
Tragen; ferner eine Partie

Echt chines. Seidenfoulard,
prima Qual., vorjährige Muster: früherer Preis 3—4 Mk.,
jetzt 1,50 Mk. das Meter in 60/70 cm Breite.

Reiste

in Taffet, Sarah, Foulard in Blouson, Jupons und
Bekleidungen stets in großen Mengen vorrätig
zur Hälfte des Werthes.

J. Spörri, 27 Pragerstrasse.

Portieren-Stangen

in Holzbaum u. Siche,
verstellbare Zugardinen-Gurtschränke, Gardinenketten,
Gardinenrosetten, sowie sämmtliche Dekorations-Artikel

billigst bei
Hermann Mielsch,
An der Kreuzkirche 3, Eingang Kreuzstrasse.



Müller & C. W. Thiel,

Königl. Hoflieferanten.

35 Prager-Strasse (Ecke Moosainstrasse).

empfehlen ihr großes Lager

vollständiger Betten

in allen Preisklassen und nur vollkommen guter Ausführung.

Weinhandlung E. Freytag,

21 Webergasse 21.

empfiehlt als sehr preiswert:

Weiße Weine:
Trabener 65 Pf., Pilsporter, Laubenheimer 75 Pf.,
Zeltinger, Ungsteiner, Donauperle 80 Pf., Mosel-
blümchen 90 Pf., Forster, Salmayer 100 Pf., Rauenthaler,
Brauneberger, Gumpoldskirchener 120 Pf.,
Marcobranner 140 Pf., Scharberger 150 Pf.

Rothe Weine:
Otener 70 Pf., Médoc, Oeferer, Adlerb. 80 Pf.,
Siegzälder 90 Pf., St. Julian, Adlerb. Ausst., Dalmatiner 100 Pf., St. Estéphe, Vöslauer, Villányer,
Ober-Ingelheimer 120 Pf., großer Blaicht incl. Glas.
Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen,
Hügar, Rothwein vom Faß 2 liter 80. 100 u. 150 Pf.



Zur Frühjahrssaison:

Kinder-Hüte u. Häubchen,

neueste Modelle,
Kinder-Kleider, Mäntelchen und
Jäckchen in reichster Auswahl.

Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Neue Expedition befindet sich von heute an
Amalienstr. 23, 2.

(Redlichhaus).

Dresden, den 25. April 1896.

Rechtsanwalt Dr. jur. Hegewald.

Rechtsanwalt Dr. jur. Böckner.

Naturheilanstalt Coburg.

Thür., in best. Lage. Wäde Wasser- u. Bäderkur, Heilige
Kuren u. Massage u. bei Nerven-, Hant-, Frauen- u. Innern
Leiden. Bruspelt sich.

Loose

5. Klasse 129. Götterei
empfiehlt
die Kollektion
F. Herm. Ennradi
in Pulsnitz.



Reine konzervierte
Matjes-Heringe
Sind 15-25 Pf.
Neue Anbiabes.
Malta-Kartoffeln
1 Pf. 15 Pf.

Nenzen Caviar
gross. 1 Pf. 4.20 M., 100 g 45 Pf.
mittl. 1. 3.60 100 40

Echte Ostsee-
Delikatess-Heringe,
Rugen Marinade.
1 Pf. ca. 40 Pf. 275 M.

Pommersche Bratheringe
1 Pf. 40 Stk. 225 M.
80 400

Pommersche u. Nieder
Voll-Pöcklinge
in Seiten und im Einzelnen zum
billigsten Tagespreis.

Heringe,
Drei. grosse etwas billiger, Sonne
10 M., Schaf. 12 M.
drei kleine 100 Stk. vor Sonne
23 M., Schaf. 23 M.

Täglich frisch
geräucherte Heringe

15 Stk. 100 u. 120 Pf.

Echte Thüringer
Gewürz-Gurken

100 Pf. - 15 M.

50 8

25 4.25

empfiehlt

E. Rädel.
Fischwaren-Handlung,
Gutshofstrasse 20.

5 Wallstrasse

Plattglocken

C. F. A. Richter & Sohn

5 Wallstrasse 1.

2 vorzügl. truppenfr.
Reitpferde

solot breitwelt verlässlich
Radebergerstrasse 17.



Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 107
(Ecke Trampunterstrasse)
Marken & Muster-Schutz

Flügel,

berühmte Fabrik, mit geogem.
edlem Ton, ist unter der
Qualität des Neuerwerbes zu
vertraut. Preisg. Concerto-Vinino,
meist neu, sehr bill. E. Hoff-
mann, Amalienstr. 15, II. Gute
Kunstgewerbe, Metallpl. f. 100 M.



Allright-

Fahrräder sind weltberühmt!
Vollformenre. Brustionsarbeit.
Stern. B. Schmelzer, Siegellstr. 17

Olga Moritz, Harzburg,
Person. Aufzugsr. 32, 2
sehr schönesheim, am Bunt
holz unter Versteigerung.



Böttcherwaren
empfiehlt

August Hecker Böttchermeier

Dresden Schreibergasse 15

Wir bitten Sie,

machen Sie gefällig einen Besuch mit

Bergmann's Carbolic-
Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Comp.,
Dresden-Radebeul
(Schuhmarke: "2 Bergmann").

Dieselbe ist vorzüglich und all-
gemein gegen alle Hautunreinigkeiten
wie Mittesser, Füßen,
Blüttchen, Rothe des Ge-
sichts u. d. Schle. des Pf.

Carola-Büffet, König-Johanne-
strasse; Belag u. Seeb. Martens-
strasse; Hof-Apotheke, Georgen-
strasse; Löwen-Apotheke, Altmarkt.

Meteor-Rover,

bch. M. 190 u. M. 210.
5. Straßenstrasse 15, v.

Wenn ein Schwein

nicht frisch ob. sonst schlecht fort-
kommt, benötigt man das zu lebe-
n. „Geo Döner's Schweine“.
Der Schatzkasten 50 M. I. d. Drog.
Weizel & Seeh in Dresden u.
Vogel in Reinhardtsgründung.

Familienwagen
Tafelwagen
Wringmaschinen
Reibemaschinen
Schilfhaak-Esel.

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Großes Pianino

in Klapp. 360 M., Harmonium

50, 110, 160 u. 270 M., Drech-

Pianino 150, 350, 900 M., ein

anderer Modell preislich mit 13

Wälzen 110 M. (Einflanspreis

1000 M.), 1 gr. Symphonion-

Automat 220 M., zu verkaufen

4 Struvestrasse 4, III.

Eine elegante leichte

Halbchaise,

ein- u. zweifl. zu fahren, wegen
Mangels an Raum billig zu ver-
kaufen. Hindendorffstr. 33.

Beim Abbruch

der alten Infanterie-Kasernen

an der Hauptstr. in Dresden.

Neufl. und Dachziegel, Balken,

Wände und Fenster,

wie zum Theil noch sehr gut

erhaltene Dächer und Koch-

maschinen u. s. w. billig zu

verkaufen.

Pianinos,

freuzl. Nach. u. schwaz., eleg.

Ausfl. schön, voller Ton, s. bei

old. Preisen zu d. Pianoforte.

M. Friedler, Sahnstr. 3, I.

Prima

Spargel

(zart und weiß) täglich frisch in

Körbchen zu 8 Pf. billig nach

allen Stationen.

Louis Herrmann,

Markthalle, Stand 280.

Rover

Opel und Brennabor.

Diese Namen genügen für die

Reihenfolge u. empfehlen zu Kauf-

preisen von 190-300 M.

Seibt & Schimmel,

Blaesewitzerstrasse 50.

Preislisten gratis u. frank.

Gebrauchte von 180-180 M.

sich am Lager.

Scheibenbüchsen,

wie neu, billig zu verkaufen. Zu

beschaffen beim Oberzieler in

Trachau, Schuppendorf.

Brotbobel

Tischmesser

Desertmesser

Tranchirmesser

Obstmesser

Fleischmesser

Küchenmesser

Scheren aller Art

Taschenmesser

Brotbrettschneide

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

DRESDEN

ALWIN LÖWE

Dampfsägewerk

SPECIAL-FACHWERK

KISTEN:

Holz- u. Pappe-Cartonsagen.

Kreuzsäittiger Cabinet

Flügel

berühmter Pianofabrik.

rote rot, mit schönem Ton, im

Antrage für die Höhe des

Neukostenpreises unter Ga-

rautie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus,

Ecke der Seestrasse.

Baumwachs

Barlier salzhüssiges, sowie festes

in Stangen empfiehlt

Hermann Höch,

Dresden, Altmarkt 5.

Loose

zu der vom 4. bis 26. Mai 1896

ausstellenden Ausstellung 5. Klasse

129. R. S. Landes-Ausstellung

empfiehlt die Vetterle-Kollektion

W. Matthiess in Bautzen.

Circa 500 Stück

schwarze Frauen-Capes

ausnahmsweise billige Preise

so lange der Vorrath reicht.

L. Goldmann,

Dresden, Am Altmarkt, König Johann-Strasse 1.

Marquisen-Leinen

Drell u. Segeltuch,

glatt und farbig gestreift, solide Fabrikate, offerirt in allen Breiten
zu bekannt billigsten Preisen.

Complete Muster-Collectionen bereitwilligst.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 20.

Zoologischer Garten.

Familien-Jahreskarten zu 20 Mark.

Karte für eine Person zu 10 "

Antrittskarten an solche, sowohl für Studirende und Ein-

jährig-Freivillige zu 8 Mark.

Saison-Familienkarten (gilt. vom 1. April bis 30. Sept.)

zu 16 Mark.

Karte für eine Person zu 8 Mark.

Antrittskarten an vorstehende oder für Studirende und Ein-

jährig-Freivillige zu 6 Mark.

Gämtliche Karten berechtigen während ihrer Belebung, der

ohne jede Nachholung zum regelmäßigen Betrieb des Gartens, der

Concerthe, wie etwaiger Schantstellungen.

Die Direktion.

Die Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832

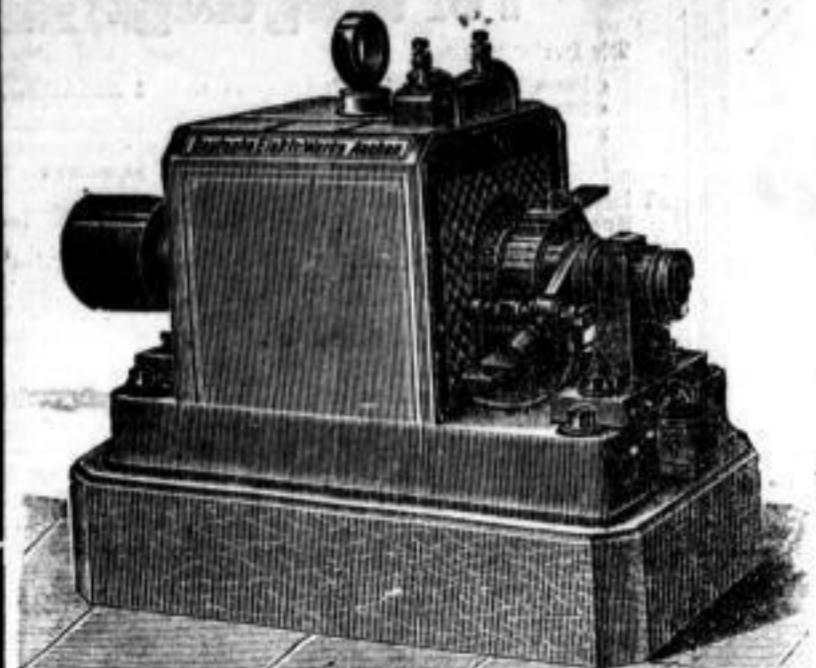
versichert Feldfrüchte gegen Hagelschäden an festen Brämen, also ohne die Versicherer zu irgende welchen Nachzahlungen zu verpflichten, falls die Brämen-Einnahme zur Deckung der Schäden und Kosten des betreffenden Jahres nicht ausreichen sollte; denn in solchem Falle deckt die Gesellschaft den Verlust aus ihrem Grundkapital.

Die Brämen sind billig und ermäßigen sich gegen Verpflichtung zu fortlaufender Versicherungsnahme noch durch Gewährung von Rabatt.

Entschädigungen werden binnen kürzester, längstens

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —



Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.

DYNAMO-MASCHINEN

für Beleuchtung und Metallniederschlag

in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands sow. d. Auslandes.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Samen!

für hiesige Gegend bestens erprobte und bewährte Sorten neuester Größe:

Wie

Gemüsesamen:

Grünkohl, Blumenkohl,
Rösenkohl, Weißkraut,
Röhlkraut, Weißkraut,
Kohlrabi, Kohlräben,
Carotten, Möhren,
Spinat, Salat,
Zwiebeln, Poree,
Radies, Rettige,
Pfefferkraut, Dill,
Peterkraut, Beinah,
Thymian, Waldmeister,
Gurken, Kürbis,
Melonen, Klettenkürbis,
Blaubohnen, Stangenbohnen,
Zuckererbse, Kneißelerbsen.

Die

schönsten Blumensamen

für Gruppen:
Lebkuchen, Alsterw.,
Goldlack, Galantheien,
Petunien, Phlox,
Verbenen, Petunie,
Tornblumen, Vergissmeinn.,
Strohblumen, Eichmutterch.,
Sonnenroten, Wunderblum.,
Seabispfen, Liliens.,
Nelken, Ritterhorn.,
Sommerblumen, genügt.

Saat

Zu Einfassungen:

Aberis, Nemophila,
Kresse, Sanvitalia,
Silene, Sauerlies.,
Birethrum, Taufendichon.,
Meerstrandstiefm.

So

Schlingpflanzen:

Winden, Galanthafel.,
Wicken, Manzania,
Cobaea, Minibala,
Thunbergia,
Kresse, Thunbergia,
Japanischer Hopfen.

Die

interessantesten Samen:

Riesentabak, Mochnapsanz.,
Kaffeebaum, Sieberheilbaum,
Ballonblanz., Passionsblum.,
Schampflanz., Baumwollf.,
Stribigurke, Schlimmer.,
Akazie, Wetterpflanz., Zuckerrohr
neuester

Ernte.

Diverses:

Frühkartoffeln, Steckwic.,
Runkelrüben, Rücksäften,
Gladiolen, Georginen,
Japan, Goldbandlilien,
Knollenbegonien, Campan.,
Nelkenkinder, Tigerl.,
Tuberösen, Monbretien,
Blumendünger.

Alle Sämereien zu Vogelfutter

in bester saubreier Qualität.

Grassamen,

bewährteste Mischungen für hiesige Genua.

Von vielen der obengenannten Gemüse- und Blumen-Samen werden schon 5 und 10 Big.-Portionen abgegeben.

Pflanzen.

Hochblättrige u. niedrige Rosen, hochblättrige Stauden- und Doldenblüter, Erdbeerpflanzen, sowie alle Arten Blumen- und Gemüsepflanzen sind in unserer Gärtnerei Dresden-Görlitz in städt. Exemplaren stets vorrätig.

Kataloge gratis und franco.

Zeiger & Faust,

Erfurter Samenhandlung

Dresden,

2 Wettinerstr. 2,
zweites Haus v. Postw.,
Fam. und Handelsräte und Vertriebschef Dresden-Görlitz.
C. Zeiger war von 1891-96 Geschäftsführer der Baumannschen Samenhandlung.



Umzüge

in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung

G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10, gegründet 1816.

Rücklade-Gelegenheit

nach: Bautzen, Berlin, Cottbus, Chemnitz, Freiberg, Hannover, Leipzig, Oschersleben, Plauen, Riesa, Schwerin, Torgau;
von: Bautzen, Berlin, Chemnitz, Dahlen, Freiberg, Halle, Leipzig, Plauen u. B. Zwickau, Wittenberg.

Für Schnupfer!

Einer der beliebtesten Schnupftabake ist:

Schmalzler

feiert acht gerösteter Brasil von Gebr. Bernard in Regensburg (Bayern) gegründet 1812.

Man verlangt solchen offen, in 20, 10 und 5 Pfennig-Packeten in der nächsten Handlung.

Gasmotoren-Fabrik Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.



Motore

Gas-, Benzin- und Petroleum- (gewöhnl. Leuchtpetroleum), Motorenboote

in unerreicht einfacher Konstruktion, voller Ausführung mit garantiert

geringstem Gasverbrauch zu äußerst

billigen Preisen.



Rohrleitungsläge und Prospekt bereitwillig. Transmission nach Sellerde. Tüchtige Vertreter gesucht. — Handerte im Betriebe.

Zum Umzuge nach der Sommer-Wohnung

empfehlen wir unsere Fabrik und Lager von Holz- u. Eisen-Bettstellen, Waschischen, Bidets, Bettstühlen, Rosshaar-, India-Daunen-Faser-Matratzen u. Kissen, weichen Schlaf- u. Stepp-decken, sowie mit wohlfühlendem Leder von Polster- und Tischlermöbeln.

Bei Sonderangebote, besonders praktisch und bequem für Sommer-Wohnungen: Verstellbare Chaiselongues mit Bettwurf, auch zum Belegen mit Decken geeignet.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestraße 21, Baden 8, 9 und 1. Etage, Eingang Promenadenseite.

Mineral- u. Moorbad Griesbach.
Station Oppenau u. Station Freudenstadt im bad. Schwarzwald. Kurort, 560 Meter hoch, ringsum prachtvolle Lannenwälder reisten Blanges. Schwalmbach und Elzmont gleichwertig. 8 traktige Stahlbäder, Bäder aller Art. Rüthenbäder, Inhalationen. Hauptcongenitaler Bäder, 300 Bäder. Baderat: Dr. Willh. Grech. — Gebr. Koch.

Specialität: Packpapier.

Papier in allen Sorten.

S. O. Heineck Nachf., jetzt Herrestr. 8.

Hochzeits-

und

Fest-Geschenke,

aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.



Schloss - Strasse,

Friedr. Pachtmann,

Königlich Sächsischer Hoflieferant,
Schloss-Strasse. gratis u. frko.

Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

John Posselburg, Frankfurt a. M.

Zusammengebundene Meldungen in den deutschen Fahrradmarkt.
Auerkant bewährte Maschinen in 95. Nicht ein einziger Bruch ist vorgekommen und übernehme ich deshalb für 96 was Niemand außer mir gewährt — eine dreijährige Garantie.

Modell: ca. 14 Kr. Orient Express: ca. 12 Kr. Damest Chic: ca. 13 Kr.

Viele unverlangte Anerkennungsschreiben.

Verdient anscheinlich gen. ist, volle Kasse. Illustr. Listen postfrei.

Möbel.

Große Auswahl von Tischler- und Polstermöbeln in nur durchaus gebiegener und gleichmäßiger Ausführung zu den billigsten Preisen. Gute Ausstattungen von der einfachsten bis zur elegantesten. Wohngäste stets zur Ansicht. Übernahme sämtlicher Tapetier-Arbeiten. Kostenanträge bereitwillig und franco. Feinste Referenzen.

Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und Tapezierer-Innung;

Gustav Streiter & Co.,

Johannes-Allee 1, vt., an der Marienstraße.

Telephon 727. — Amt 1. — Telephon 727.



Schmerzlos!

Frau Kublinski,

Gebäckküstlerin.

22 Amalienstraße 22,

neben Hotel „Amalienhof“.

Ist gänzlich schmerzlos künstliche Bühne
ein und plombiert und zieht schmerzlos
Bühne. Kublinski, Gebäck.

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstraße.

Seltene Offerte!
Für nur 7 Mr.
6 Meter
doppeltbreit
schwarz
Cachemire,
schwere Ware,
Garantie
für „reine Wolle“,
verändert um. Postnach-
nahme, nur so lange
Postkarte reicht,
das Versandgeschäft!
Carl Hoffmann
Herborn i. Nassau.



Kinder-
wagen!
Gute Auswahl,
bill. Preise.
A. Deutler

Waisenhausstrasse 11.
Notenpulte (Eisen)
empf. Deutsch. Schleiferstr. 42.

Neuer, kleiner, neuer

Mignon-Flügel

altrenomm. Fabrik unter 10 Jähr. Garantie f. 1100 M. zu verl. bei Rich. Stolzenberg, Pragerstrasse 25, 1.

Geheilt

werden offene Beinschäden, Brumviader-Geschwüre und Hautausschläge, welche nicht heilend sind, nach langjähriger Erfahrung von **J. G. Neeve**, Heil. in Hofstein. Auf Anfrage schicke ich Prophete von Arzten, Ärzten, Gemeindesprechern u. s. m. gratis.
J. G. Neeve.

Comptoir u. Laden-

Einrichtungen,
eleg. Schreibtische, Palis. Leden-
tische, Aktenkabinette, Regale, voll-
ständige Laden-Einrichtungen all-
Branden Utest bei bill. Preisen

Rob. Ziegler, Burzen,
Albertstrasse 33.
Gäste und Freunde umgedeutet.

Eine patentierte
Rollwand
ist der best. u. elegan-
teste Schattenspender
und Windschutz für
Garten und Veranda.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 12.



Wollen Sie
Ihre Kleiderstoffe
an
Fabrik-Preisen
einkaufen?
so verlangen Sie umgehend
franco die
Muster
der Neuheiten
für Frühjahr u. Sommer 1896.
Fantast.-Stoffe,
Loden, Cheviots etc.,
von dem Verlandgeschäft
Carl Hoffmann,
Herborn, Nassau.

Werkzeuge
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klemmpner,
Böttcher,
Tischler
in besserer Qualität billiger
bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

Tischler-Polster-
Möbel,
Sophas, Garnituren,
Patent-Federmatratzen,
Schlaf-Sophas,
Trumeaux,
echt Ripp., 263 hoch, 75 breit,
von 50 Mk. an,
kompl. Ausstattungen
v. 150, 300, 500, 700 bis 5000 M.
empfiehlt unter jeder Garantie
A. Hey, Locke's Nachf.,
Möbelfabrik-Magazin
Polierstrasse 23.
Preisliste u. Verlande franco.

Brechpäne,
Ja. extra Qual. f. Elektro-
technik und Apparatur-
bau, Fabrikat und liefert
als Spezialität
H. Weidmann,
Übersee (Woden) und
Rapperswil (Schweiz).

Herrn, welche sich selbst richten,
können ihren Bedarf von echten
englischen Naturfarben (nur eigner
Höhlenschiff), sowie in allen Natur-
steinen, echten Tuchentferns-
zimmen, vollständige Haftungs-
zimmen nur in der Dampfboh-
rmaschine und Werkstatt von
Max Herrfurth, große
Brüderstraße 43, Fernpreis
zum 750, bedenkt jedes
Wieder nur unter Garantie ab-
gegeben wird und mehrmaliger
Zeilentausch gestattet ist.

Preis:
1 Flasche Karsi summt Gebrauchs-
anweisung..... Mark 8.—
Echt zu bekommen in Dresden
ALFRED BLEMEL ~
Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Wilsdrufferstrasse 36.

Echt zu bekommen in Dresden

ALFRED BLEMEL ~

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Schandau!

Zu verkaufen gutvergünstigtes, maltes. Hausgrundstück, 2 Etagen u. Dachwohnung, Wart. m. Laden, in bester Lage, mit Garten, geeignet für Sommergäste. Preis 25.000 M. bei 4—5.000 M. Anzahl. Anschrift Dresden, Huttenthaler Str. 1, Et.

Gutsverkauf.

Hobelschloss halber verkaufe ich mein Gut, 9 Acre entw. sofort billig. Off. erb. mit. O. K. 277 postm. Sammler. Preis. Dr. erh. Bingerisches Alters halber ist in guter Lage von Dresden-Zentrum eine aufgewendete

Fleischerei

mit Hausgrundstück zu verkaufen. Off. erb. mit. J. P. 231 in die Expedition dieses Blattes.

Villen-Verkauf.

Zwei schöne, elegante Villen, mittl. im heutigen Vorort einer Eisenbahnlinie gelegen, mit großem Park, in sehr gelinder Lage. 5 Min. u. Bahnhof aller Richtungen, sind Umstände halb sofort preiswert zu verkaufen. Anzahl. je 5.000 M. Offerenten u. V. 28321 in d. Exped. d. St. erbeten.

Wirthshäuse

mit 3 Acre Land, wovon sich weines vorsätzlich zu Baustellen eignet, ist weg. Räumlichkeiten des Hauses zu verkaufen. Nach. in Weinböhla Nr. 3, beim Beih. Agenten verbeten.

Obergährige

Dampf-Brauerei

mit neuen Geschäftsmöglichkeiten sofort billig zu verkaufen. Anzahl. nach Uebernahm. O. K. 4 in Rudolf Moos, Bernburg.

Haus

mit groß. Seitenflügel, Steinbühl-Gehäuse, Materialkammer u. Schanktische. Großgeschäft mit Fleisch und einget. Kundenstock sofort für 13.000 M. bei 3.500 M. Anzahlung zu verkaufen. Nach. u. A. Schumann, hier, Schäferstr. 8, 1. Anhänger verbeten.

Brauerei-Verkauf.

Eine in der Umgegend von Chemnitz gelegene obers. und unters. Brauerei, nach den neuesten Zwecken eingerichtet, mit Malzerei und Schanktische, vorzügl. laufendem Wasser, schönen Häfen, Lager- und Kellern, noch jetzt in flotten Betriebe befindlich, ist mit komplettem Inventar, gutem Lager zu verkaufen oder zu verachten. — Sonderrechten erhalten Ruhes. Kosten- und Gewinnreit.

Richard Müller & Co.

Chemnitz, Markt 21, 1.

Herrschaftlicher Gutsbesitz bei Dresden,

herzlich u. aufrichtig gebraucht. Nähe Bahnhof gelegen, v. Wagen in 2 Stunden von Dresden zu erreichen, mit ca. 200 Acre Areal, wovon 1/4 schönes Wald bis Mühlbach, Feldländl., Rest Park, Gärten, Wirtschafts- und Hölzer, seit vielen Jahren vom Besitzer intensiv bewirtschaftet, mit sehr guten, meist neuen Gebäuden, schönen, neuwertigen, herzhaftlichen Wohnhäusern, voll ausführ. komplett. Inventar (40 Stück Möbeln, 8 Pferde etc.) für den hoffigen Preis v. 165.000 Mark bei 1/2 Anzahlung verkaufen werden. Die Vermietung eignet sich sowohl für einen Landwirt als auch für einen Geschäftsmann, welche die Oelonomie vertritt, als schöner Wohnsitz u. günstige Kapitalanlage. Nur ernst. Selbstläufer erhalten naher Auskunft.

B. H. Merzenich,

Leipzig, Uferstraße 10.

Gebäudemöglichkeit

Villa

am Wilden Mann (Werderbahnstation), mit groß. Garten und Waldstück, ca. 10.000 M. Fläche, sofort verkauft werden. Nach. Dresden, Baumarkt. im Nahmarktheimgeschäft.

In Einsiedel bei Chemnitz

Ist ein selten so schönes, auf halber Bergeshöhe gelegenes, eingezäuntes Feld- und Gartengrundstück. Sonnenseite, mit guten Brunnenwasser u. einem kleinen bewohnbaren Gartenhaus, zur Anlegung einer Naturhollandschule oder eines Vergnügungspavillons geeignet, preiswert zu verkaufen. Besitzerin erhältet Ruhes. beim Besitzer in Einsiedel Nr. 1, Et.

Seltene Gelegenheit.

Weizugsg. halber sollen bei schnellem Abschluß mit 6% Verzinsung ein schönes Bindehaus in bester Lage Boden mit Backstein u. Einrichtung zur Zweckwirtschaft bei 6—8.000 M. Anzahlung, und ein schönes Bindehaus in Viecheln, direkte Grenze Dresden, bei 5—8.000 M. Anzahlung verkaufen werden. Hypotheken fest. Off. erb. unter G. P. 224 an den Invalidendank Dresden.

Hotel

mit großem, gut eingerichtetem Garten, großem Restaurantsaal, 12 bzw. 16 vermietbaren Zimmern, ist mit ganzer Art neuer Einrichtung erweitert worden. Das Grundstück befindet sich in Riel, in der Nähe d. Marienakademie u. Universität, einige 100 Schritte vom Hafen, in herzlicher Umgebung. Off. u. R. 110 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Mein Rittergut,

schön. Herrschaftsitz, für Dienstboten, unten gut. Geschäft, in zwei Altbauten, eine St. von Kreis- und Garnisonstadt, am Chaussee, Größe 2200 Morgen, davon 880 Morgen gut. Ader, jed. Morgen 300 Mark im Verkauf, 120 Morgen beste Weizen, à 100 M. Netto auf bestand. Wald, Holzwert 160.000 M., für 90.000 M. ist abtragbar, altes Schloß mit 10 Zimmern und Saal im Park, alte Gebäude, mit Brennholz, Vorwerk bewirtschaft. Gebäudeanzahl 108.000 M., gerichtl. Taxe ohne Bau 387.000 M. Gelder alle bestellt, ausreichl. Ertr. reichl. Inv. schön. Land, muss bald erweitert werden. Zur Übernahme sind 30.000 Mark erforderlich. Das Grundstück besteht aus hübschem Wohnhaus, Seitengebäude, Mühlengebäude und Stallung, hat schönen Garten, Steinbruch, 32 Scheffel Heide und Weizen und ist besonders einem floriblen Geschäftsmann zum Ankauf bestens zu empfehlen. Ruhes. Auskunft erbeten.

Eine oder zwei

Baustellen oder Abbruchhaus,

Stadtbezirk, werden zu kaufen gelingt, wenn ein neuerbautes Haus in Zahlung genommen wird. Offerenten bitten man unter G. R. 225 im "Invalidendank" Dresden niederzugehen.

Restaurations-Grundstück,

weit bekannter, einzigt schön.

Aussichtspunkt

in dem paradiesischen Cossebaude, einem Vororte von Dresden, gelegen, soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers an einen durchaus hohen, neuen Selbstläufer verkauft werden. Mit vollständ. Inventar wird dieses Grundstück (ca. 700 Mark fass.) bei Anzahlung von 20—25.000 Mark baldigst übergeben. Hierzu gehört noch Wasserwerk, Land u. Cossebaude hat 34 malige Bahnverbindung, 100 m. 12-malige Dampftrassenverbindung. Off. Offerenten mit Referenzen unter T. W. 44 Cossebaude, Elbthal.

Gasthofs-Verkauf.

Im beliebtesten Touristengegend in der grüngesten Orte nahe Dresden ist der flottgehende Gasthof mit großem, schönen Garten, Terrasse, Saal, Speisekammer und 6 Scheffel Ader für M. 65.000 zu verkaufen u. erh. kostengünstig aus.

Friedrich Riebe,

Pragerstraße 35.

Cigarrentabrikations-

Geschäft.

Fransheitshäuser verkaufe mein seit Jahren geführtes, nicht zu großes und gute Kundl. beschließt Cigarrentabrikations-Geschäft.

Erwerb 300 M., weil kein darunter haben bleiben kann. Off. unter J. D. 217 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.

Wiesen-Verpachtung.

10 Scheffel jetzt gute, in Leubauer Flur gelegene Weizen sind auf mehrere Jahre zu verpachten. Nach. von Beih. Martinshof.

Jagd-Verpachtung.

Die der Jagdgenossenschaft in Striesen bei Döbeln gehörige Jagdfläche von 1252 Ader soll

Freitag den 15. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr

im Gasthof "Zum Edigerle" zu Stürze auf die Zeit vom 1. September 1896 bis 31. August 1902 öffentlich im Wege des Weingesetzes, jedoch mit Auswahl unter den Bietern und mit Vorbehalt der Ablehnung sämtlicher Gebote, verpachtet werden.

Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gegeben.

Auch kann, wenn es gewünscht wird und häufige Ueberentlösen kommen willkürlich, die Jagd sofort übernommen werden.

G. Rieke, Jagdvorstand.

Ein feines, großes

Café-Restaurant,

in einer Universitäts- und Garnisonsstadt, mit großem Umsatz und möglicher Wiederholung, ist unter günstigsten Verhältnissen im Range eines Hotels zu verkaufen. Nach. wöchentlich tägliche Käufe finden Brauerei-Unterstützung. Kaufpreis ca. 18.000 Mark. Räume und Inventar sind nobel — elektrisches Licht. Off. Offerenten mit Referenzen unter E. 3339 Exped. d. St.

Villa

zu verkaufen in Niederschönhausen, Marienstraße 21, enthalend 7 Zimmer,

1 Kamin u. reichl. Zubehör, so-

wie Glaservasen mit Sessel. Alter Preis 18.000 Mark. Nach. derselbst.

Striesen.

Vorzüglichste

Baustellen

zu Spekulation oder Bau dille

zu verkaufen durch

Carl Krausse,

Grunerstraße 11, 1.

Landfleischerei

anbauhalber sofort zu verkaufen.

Tettau, Leutewitzstr. 3.

Jagdverpachtung.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa 465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

465 Hektar umfassend, soll Sonnabend den 16. Mai d. J. öffentlich im Wege des Weingesetzes vom 1. September 1896 bis auf 5 Jahre verpachtet werden. Nachlasspreise werden direkt einschließlich gebotenen Tages Nachmittags 3 Uhr im Gasthof bestellt sich einfinden.

Schullwitz, am 27. April 1896.

Der Jagdverkauf. Grosse.

Die Jagd des Gemeinde Schullwitz, Bezirk Dresden, circa

Die solidesten Seidenstoffe sind die vortheilhaftesten.

HIRSCH & CO.

Pragerstrasse 8.

Das Renommée unserer Firma bürgt für die Güte der von uns empfohlenen Waren. Der gemeinschaftliche Einkauf mit unseren übrigen Verkaufshäusern ermöglicht uns die billigste Preisstellung.

Foulards Lyoner gute Fabrikate 1.15
nur neue Muster 2.50, 1.95
Taffetas chiné, changeant, ge-
streift, carrié 3.50, 2.50 1.95

Möbel auf Abzahlung

Wer sich der Annahmehaftigkeit thiehaftig machen will, ebenso billig zu kaufen wie anderweitig gegenwart, der wende sich vertrauensvoll an **Dresdens größten Abzahlungs-Bazar von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, 1. Etage.**

Bei besonders empfehlenswerte für:

Brautausstattungen

Bettstellen und Matratzen, Schränke, Bettos, Nachttische, Waschtische, echt u. lackirt, Spiegel, Tische u. Stühle, Sofas, Divans und Plüschgarnituren.

Große Auswahl **Kinderwagen, Gardinen, Teppiche u. Tischdecken.**

Grosses Lager in Konfirmandensachen für Knaben und Mädchen.

Zinngießereien u. Ruhst., Blätter für Damen und Herrenz., Hosen und Mäntel für Knaben und Mädchen, Indez, Umhän., Blousen, Blousen.

Manufakturwaren,
besonders Kleiderstoffe, Alenelle, Vinen, Damast, Bettzeng., Handtücher ic.

N. Fuchs,
Möbel- u. Ausstattungsgeschäft,
Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Kunden ohne Anzahlung.
Ansucht gern gestattet.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

Julius Eichler,
Butter-Grosso- und Versandt-Geschäft,
Schössergasse 19. Telephon 1. 3796.

Täglicher Eingang und Verkauf

feinster Tafelbutter

aus den renommierten Molkereien Deutschlands in Ballen sowie in Gründen à 1/2 Pfld. ausgepackt. Nach auswärts Transport von 9 Pfld. netto gegen Nachnahme ob. vorher. Einwendung des Betrages. Stroh-Einfuhrheimer Kunden gestattet.

Die neuesten Façons
englischer Haarhüte
weich u. steif, schwarz u. farbig sind eingetroffen von

Lincoln Bennet & Co., London 12 Mk., 14 Mk.
Victor Jay & Co. 11 12 " . . .
Christy & Co. 7 bis 12 "

Cylinderhüte
von Lincoln Bennet & Co.,
Façon hochstein, 25 Mark.

"Zum Pfau", Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2,
lädt seine werthen Kunden ein, diese hervorragenden Neuheiten zu besichtigen.
Billige Englische Hüte, auch gute neue Façons
nur in schwarz **4 Mark.**

Kinderwagen,

Fahrest. empfiehlt billigst
C. Müller, Sedditz 29.

Größte Gelegenheit!

Rover, kostengünstig zu verkaufen
Motorstr. 16, u. bei Lewin.

Martosel-Berkauf

200 Gtr. Spielzeugen, Sachen
Zwischen, sind noch zu verkaufen
vom Händler. Nolle in Standa
bei Pleistewitz.

Geldschrank
billig zu verkaufen Holzholzpl. 5.

Hoyer, Einen. über Mod.

am Schiebhang Nr. 1, L. I.

ff. Preißelbeeren,

Geißelbeeren, Komposita, Frucht-
hölzer, Senfgurken, Weckholzherbst
zur Kür empf. Karl Werner,
Fruchtmüller, Meißnahmstraße 9.

Volksbank,

Wallstr. 12, I.

Waaren-Posten

in jeder Höhe gegen Kasse zu
kaufen leicht häufbarste 6.
1. Größe. Schwarz.



Der neueste Hut

in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet
im "Pfau", Robert Gaideczka,
Dresden, Frauenstrasse 2.

nur 2½ Mark,
leicht und sehr elegant.

Coniferen,

befindet sich eine schöne und große Pflanze von **Tsuga canadensis**, bis 5 Meter hoch, **Cypressen, Goldthuya** und **Taxuspyramiden, Silber-, sowie gew. Fichten, Magnolien** mit vielen Blüten, sowie **Buxypyramiden**, sowie eine große Auswahl winterhafter Coniferen empfiehlt.

E. Hopfer de l'Orme,
Gruna b. Dresden.

Reell.

Sucht für meinen Freund, sehr
vermögenden Habitueller, Ende
J. Bittner, schlanke, immo-
nathe Ercheinung, von ehren-
haftem, liebenswürdigem Charak-
ter, behuts. Verheirathung eines
gebildete, gemäßigte, häusliche
vermögende Dame ohne Anhang, im
Alt. bis zu 30 J. u. von stat-
lichem und angenehmem Aussehen,
Ehre mit Bild und Angabe
der Verhältnisse erbliche unter
M. Z. 323 an **Haasenstein**
und **Vogler, A.-G.** Dresden.

Ein Edelmann,

sucht für meinen Freund, sehr
vermögenden Habitueller, Ende

J. Bittner, schlanke, immo-
nathe Ercheinung, von ehren-
haftem, liebenswürdigem Charak-
ter, behuts. Verheirathung eines

gebildete, gemäßigte, häusliche
vermögende Dame ohne Anhang, im

Alt. bis zu 30 J. u. von stat-
lichem und angenehmem Aussehen,
Ehre mit Bild und Angabe
der Verhältnisse erbliche unter
M. Z. 323 an **Haasenstein**

und **Vogler, A.-G.** Dresden.

Annahme Offeren u. solche ohne
Bild und solche Angaben bleiben
unveröffentlicht. Strengste Dis-
cretion zugewiesen.

Verheirathung

unter Chiffre B. v. A. han-
deln gegen Halle a. S. gütig
in Verhältnissen treten zu woll-
ten Vermittler ausgeschlossen.

Keckes Heiratsgesuch.

Junger, vermög. Bäckermeister,
27 J. alt, von angenehmem Aussehen,
mit entsprechendem Geschlecht, welches zum
Dresden übernommt, jedoch mög-
lich ein biblisches, wirkt ergon-
omisch, bis 25 J. mit etwas
Körpergewicht, als Lebensgefährtin
eine attraktive, liebenswürdige, welche die-
jenigen ersten Geschmack gewünschen,
mögen, wollen Ohr mit Angabe näh-
Verhältnisse mehr Photographicie
unter C. 2557 einwerden an
Rudolf Moje, Leipzig.

Streng reell.

Ein junger, Ende J. alt, evang.
nach angenehmen Aussehen, sehr
vermögend, habituell, in gutem
Gesundheit, mit vollständigem
Einkommen, v. angeneh-
mungen u. gut. Charakter, sucht
auf diesem nicht mehr ungewöhn-
lichen Wege die Bekanntschaft
eines älteren, gebild. Herrn von
ehrenhaft. Charakter u. in sich,
unter Lebensstellung zu machen.
Nur erstnameinte Ohr, vermögl.
mit Photogr. u. Angabe d. Ver-
hältnisse unter N. 3317 in die
Chiffre d. Bl. erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Eine Witwe ohne Anhang, Be-
sitzerin e. schönen Hausgrund-
stück, mit vollständig. Einrichtung
u. Hausrat, v. angeneh-
mungen u. gut. Charakter, sucht
auf diesem nicht mehr ungewöhn-
lichen Wege die Bekanntschaft
eines älteren, gebild. Herrn von
ehrenhaft. Charakter u. in sich,
unter Lebensstellung zu machen.
Nur erstnameinte Ohr, vermögl.
mit Photogr. u. Angabe d. Ver-
hältnisse unter N. 3317 in die
Chiffre d. Bl. erbeten.

Herren u. Fenster,

gebrauchte, bei B. Müller,
Rosenstraße 13 im Hofe,
billig kaufen.

Blumen

in nur feinsten Ausführung, dñe
und spart, dabei nicht teuer,
empf. Blumenabteil H. Hesse,
Amalienstraße 10, 3.

Das Gebrauchsmuster

Nr. 54886.

reizender Weihnachts-

Artikel für jede Familie,

doch für Siebäckleite als Schau-

fenster-Schmuck passend, ist an

eine Holz- od. Spielwarenfabrik

schnell billig zu verkaufen.

W. C. beliebe man unter

Nr. 54886 an Rudolf Mosse,

Zeitz, zu senden.

800 Centner

Speise-Kartoffeln

(Magn. bon.) in vorzügl. Güte
und groß wächst, sowie ver-
schiedene bewährte Zubereitungen

zur Saat geeignet billigt

Rittergut Seifersdorf
bei Nadeburg.

Offene Stellen.

Mädchen

aus bess. armen Familien, w. Lust haben, in einer mechan. Werkstatt auf dem Lande g. guten Lohn zu arbeiten, angenommen. Dies. werden möglich. In besonderen Häusern beschäftigt, ev. Gott u. Wohnung und neben außer der Arbeitszeit unter Aufsicht einer überlief. Frau. Off. unter R. 1165 Exp. d. Bl.

Für

Berlin

wird unabhängige, gebildete Dame gesucht von freundlichem, saftem Wesen und gesellschaftlichem Benehmen, behuts. Pflege. Auch wirtschaftliche Kenntnisse erforder. Ausführliche Annerbungen unter R. P. 251 in die Exp. d. Bl.

Küchler gesucht.

Ein ruhiger, zuverlässiger Mann wird sofort gesucht.

August Bösch.

Werkhandels in Plauen.

Perfekter Buchhalter sucht vor sofort oder später möglichst dauernde, selbstständig. Stellung bei M. J. H. 1165 erb. am Rudolf Mosse, Dresden.

Gstellung

erhalten Schreibendie und 1. Seite nach kundlicher Ausbildung in Rechnungsschule in Amstett. rufen durch die Landw. Lehranstalt, Berlin W. Gliedrichstrasse 6. Bewerber erlaubt.

Einen

Goldschmiedelehrling sucht A. Baal, 4. am 21.

Unterschweizer

kommen zum 1. Mai in Zittauer Berg Stellung erhalten. Einzelne Schweizer auf freiwill. M. Wittenbach, Schweizer-Viertel, Zittau t. z. Nachberatung.

Dragist,

welcher selbstständ. dragen kann, wird zum 1. Jul. evtl. früher, bei einem Aufenthaltsort von Markt 150 per Monat von einer Arbeit gefundt. Erwerb erb. an Rud. Mosse, Berlin SW. unter J. O. 8678.

Zu 28. 21. Größwich wird ein 3. Stallschweizer, tüchtig. Weiter gefundt. Antrag sofort. Mit Wirt. Moritz Herberg, Gürtelstraße, Pettau b. Süßen.

Gesucht d. 15. Mai v. 1. Juni bei gutem Lohn zur Bedien. alt. Herrschaften ein alt. berüres-

Hausmädchen,

über, von ruhigen, befriedigten Eltern, weiches im Allgemeinen, ev. Kleidung 3. Zimmer gewandt. Mit Buch zu melden. Höhe 18. v. Plauen-Dresden.

Ein ruhiges, tüchtiges

Hausmädchen wird bei hohem Lohn vor gefunden. Räumung Franz Stechert, Gürtelstraße 2.

Beßeres **Hausmädchen** für keine Dame. Anwerber nicht. Größe Gr. 140 Seulen u. 50 Zent. aufgezogen, nicht mit T. D. in läng. Zeit. Nied. teuer. G. Döbler, Obermarkt, Kaudorf, Sch. Holz.

Lebens-Versicherung

Erschöpfend u. gebildeten Herren leben Standes, besonders in den Bräuchen erfahrener Agenten, ist bei einer ersten deutlichen Gesellschaft. Gelegenheit gewonnen, den mit Gehalt, Speisen und Provision aus bestirten Aufsichtsorten für das Königreich Sachsen zu erwerben. Offerten unter E. S. 511 am Rudolf Mosse, Dresden, erb.

Eine leistungsf. Margarine-Fabrik sucht einen tücht.

Vertreter

für Sachsen und Preußen. Off. n. Z. 28323 Exp. d. Bl.

Flaschenbier-Verleger,

gewandt und fautionsfähig. gesucht.

Bayrisch Brauhaus zu Dresden, Schäferstraße 49.

5 Schweizer

auf gute Freiheiten, sowie Unterschweizer-Leben zu gewinnen werden vor 1. Mai gesucht.

Beutler,

Mostris bei Töbeln i. S.

Ein

Oberschweizer

verb. wird vor 1. Mai mit 3. Weibchen nach Berlin gebracht, dassl. 1. Fautionsfahrt ger. mit guten Begegnissen vor 1. Mai an über 100 St. nach Königsberg.

Beutler,

Mostris b. Töbeln.

Posten.

Ein ordentliche, gebildete Edelleute ist gegen neue Wohnung und einen Haussmannsposten in der inneren Neustadt für den 1. Juni zu vergeben. Offerten. V. O. 093

"Invalidendank" Dresden.

Zeitung 6.

Gesucht für sofort oder 15. Mai eine zuverlässige

Kinder-pflegerin

oder jüngeres Mädchen, welches mit der Pflege und Wiege kleiner Kinder vertraut ist. Off. mit Gehaltstr. u. M. S. 100 vom Bodenbach u. d. Elbe erb.

Eine

Vertrauensperson,

die Kenntnisse von der Landwirtschaft, Haushaltung, vom Hohen und Blättern hat, wird sofort gesucht. Off. n. C. D. postlag.

Torgau.

Reisender gesucht

für Mitteldeutschland für bedeckendes Werk der Metalls u. Holzwaren-Branche, verbunden mit umfangreicher Erfahrung. Besonders, welche etwas Comptoirarbeiten mit übernommt, wird für eine kleinere Verkaufsmärktefabrik vor 1. Jul. gesucht.

Off. mit Gehaltstr. u. Gehaltserlösen untersch. und mit L. J. 271

Exp. d. Bl. niedergelegen.

Schweizer,

40 Unterdr. 10 Kreis. v. off.

od. 1. Mai gesucht. Zimmermann, Leipzig. Mittwoch 11.

Gesucht

werden von einer alten

deutschen Gesellschaft

einige Herren für den

Reisedienst

in Lebens- und Unfall-

versicherungs-Geschäft,

oder für das eine oder

andere. Gefl. Off. unter

R. 891 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Als Stütze

der Hausfrau

wird für ausspuren ein Fräulein

im Alter von 21-22 J. gesucht,

welches mit allen häusl. Arbeiten vertraut ist, u. die Führung einer kleinen Bürgers. Rüche selbstständig übernehmen kann. Nur Solche, die in gleicher Stellung waren und sich darüber mit gut. Zeugnissen ausstellen können, wollen hübsche Oberen mit Zeugnissen abholen. Fotograph. Beauftragte ihrer Gehaltstr. u. D. 3338 Exp. d. Bl. richten.

Wie in den tüchtige

Wirtschafts-Mamillen

zum 1. Juni. Anträge verläng-

lich oder mit Photographie und

Zeugnissen.

Dr. Lehmann's

Sanatorium,

Weiter Strich bei Dresden.

Schreinermeister,

der selbstständig einer größeren

Bau-, Möbel- u. Bankettabrik

beschäftigen kann, findet ständige

Stellung. Robertos zu erhalten

Elektrizitäts-Baubureau

Denken. Bez. Dresden, bei

ingenieur. Gertels.

Geg. Vergüt. d. 3000 Mk

od. Besitz. nicht e. I. Ham-

burg. Cigarren-F. e. tücht.

Agenten. Bez. u. M. 710

an Helm. Eisler, Hamburg.

Ein leichtes Margarine-

Fabrik sucht einen tücht.

Vertreter

für Sachsen und Preußen.

Off. n. Z. 28323 Exp. d. Bl.

Eine zum sofortigen Antritt ein Fräulein als **Verkäuferin**, welches perfekt in Manufakturwaren ist, für dauernde Stellung. Ferner ein

Fräulein zur Aushilfe auf 1 Monat. Angabe bisher. Täglichkeit. Photographic und Gebrauchsartikel unter G. 28641 an die

Expedition dieses Blattes.

Ein routinirter, unverheirath. Reisender

von einem gut eingeführten **Deisenfabrikations-Geschäft** zu möglichst sofortigem Antritt gesucht. Offerten mit Photographic und Gebrauchsartikel und bisheriger Täglichkeit unter A. 3330 an die

Exped. d. Bl. erbeten.

Hauchende Feuerung!

Bei Herstellung rauchverd. Feuerung für Brotdose, wird tüchtig. Kochmann gesucht.

Off. an S. Porges, Dammsmühle Teplius.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

Ein tüchtiger Cigarrensortirer

nicht vor sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter P. 100 postlagen. Wigandthal i. Schle.

</